CDS® KNIESCHIENE FLEXION

CDS® KNIESCHIENE FLEXION JUNIOR

GEBRAUCHSANWEISUNG

KNIEORTHESE

ZUR DYNAMISCHEN REDRESSION

USER INSTRUCTIONS

KNEE ORTHOSIS

DYNAMIC SPRING-LOADED KNEE ORTHOSIS

MANUALE D'USO

ORTESI PER IL GINOCCHIO

PER IL RADDRIZZAMENTO DINAMICO

MANUEL D'UTILISATION

ORTHÈSE DE GENOU

POUR REDRESSEMENT DYNAMIQUE

albrecht©

FUNKTIONELLE REHABILITATION

CDS® Knieschiene Flexion | Junior

Gebrauchsanweisung

CH/DE

Inhalt

1. Einführung 4

1.1. Vorwort 4

1.2. Kundeninformation 4

1.3. Funktionsweise 4

1.4. Zweckbestimmung 4

1.5. Lieferumfang 4

1.6. Konformitätserklärung 4

1.7. Merkmale 4

1.8. Indikationen 5

1.9. Kontraindikationen 5

1.10. Sicherheitshinweise 5

1.11. Gewährleistung 6

2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker 7

2.1. Anzugsdrehmomente bei der Einstellung und Anpassung der Orthese 7

2.2. Anpassen an den Patienten 9

2.2.1. Anpassen der Schiene an die Beinkontur durch „Schränken" 9

2.2.2. Einstellen der Schalenelemente bei Größe L/L, L/M, L/S, M/S 10

2.2.3. Einstellen der Textilschale bei Größe S/S, XS/XS, XXS 11

2.3. Einstellen des Gelenks 12

2.3.1. Einstellen des Redressionsbereichs bei CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 12

2.3.2. Einstellen des Redressionsbereichs bei CDS® Knieschienen Flexion S/S, XS/XS, XXS 13

2.3.3. Einstellen der Limitierung bei CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 14

2.3.4. Einstellen der Feinjustierung bei CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 15

2.3.5. Einsetzen des Anschlagkeils bei CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 16

2.4. Anlegen der Schiene durch den Orthopädietechniker 17

2.4.1. Deaktivierung der Federspannung 17

2.4.2. Schiene am Bein anlegen 18

2.4.3. Anpassen der Gurtlängen und nach Bedarf einstellen 20

2.4.4. Finale Nachjustierung 23

2.4.5. Aktivierung der Federspannung 24

2.4.6. Einstellen der Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke 25

2.4.7. Verändern der Federspannung 27

3. Handhabung durch den Patienten 28

3.1. Ablegen der Schiene 28

3.2. Anlegen der Schiene 31

4. Reinigung, Wartung und Desinfektion 33

4.1. Polster und Gurte 33

4.2. Stützen (Gelenke) 33

5. Technische Daten / Materialien 34

6. Größentabelle und Artikelnummernübersicht 34

7. Weitergabe 36

8. Entsorgung 36

Meldepflicht 36

CDS® Knieschiene Flexion | Junior

Gebrauchsanweisung

CH/DE

1. Einführung

1.1. Vorwort

Dynamische Redressionsorthesen dienen der Behandlung von sowohl orthopädisch als auch neurologisch bedingten Gelenkkontrakturen. Durch die Verkürzung des das Gelenk umgebenden Gewebes kommt es zu Bewegungseinschränkungen, die den Alltag der betroffenen Patienten spürbar belasten. Deshalb ist es das Ziel unseres CDS®-Behandlungs-Konzepts, mit einer kontinuierlichen, wohldosierten Dauerzugbehandlung ohne Schmerzen die Bewegungsdefizite zu beseitigen und somit eine Rückkehr in ein „Leben in Bewegung" zu unterstützen.

1.2. Kundeninformation

Bitte lesen Sie vor Gebrauch der Schiene diese Gebrauchsanweisung zu Ihrer eigenen Sicherheit aufmerksam und genau durch. Nur wenn alle Anweisungen, Hinweise und Vorgehensweisen gründlich gelesen und verstanden wurden, ist ein bestimmungsgemäßes Benutzen und Bedienen möglich. Sollte in der Gebrauchsanweisung etwas unverständlich sein, oder Anweisungen, Bedienungen oder Sicherheitshinweise nicht völlig klar nachvollziehbar sein, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhandel oder direkt an die albrecht GmbH, bevor Sie die Schiene benutzen. Dies gilt im besonderen Maße für die Sicherheitshinweise.

1.3. Funktionsweise

Die CDS® Knieschiene Flexion | CDS® Knieschiene Flexion Junior basiert auf dem CDS®-Prinzip und dient der Behandlung eines Flexionsdefizits des Kniegelenks. Durch den kontinuierlichen, wohldosierten Dauerzug stimuliert die Schiene das Wachstum der verletzten Strukturen in die Bewegungsrichtung sowie die Dehnung der verkürzten Strukturen. **Der stufenlos einstellbare Redressionsbereich schützt vor einer schädlichen Überdehnung des Gewebes.**

1.4. Zweckbestimmung

Die Schiene ist ausschließlich für die orthetische Versorgung des Kniegelenks einzusetzen.

1.5. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Schiene deren Vollständigkeit.

- Gelenkschiene mit Polstern und Gurten
- Sechskantschraubendreher der albrecht GmbH
- Gebrauchsanweisung
- Gurtpolstersatz (bei den Größen S/S, XS/XS, XXS nicht notwendig)

1.6. Konformitätserklärung

Die albrecht GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung die Konformität der Schiene CDS® Knieschiene Flexion | CDS® Knieschiene Flexion Junior mit der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

1.7. Merkmale

- Aktivierung der Flexoren und Dehnung der Extensoren
- Federkraft individuell einstellbar

- Werkzeugloses Ein- und Ausschalten der Redressionskraft ohne Veränderung der eingestellten Federkraft
- Optimale Längeneinstellung durch individuell verschiebbare Schalen an Ober- und Unterschenkel
- Einfaches Handling durch Schnellverschlüsse an Ober- und Unterschenkel
- **CDS® Knieschiene Flexion L/L, L/M, M/L, M/S:**
  - Stufenlose Einstellung des Redressionsbereichs in Flexion
  - Hoher Tragekomfort durch exakte Umfanganpassung mittels 2-fach-verstellbarer Klettverschlüsse und leichter, luftdurchlässiger Aluminiumschalen
- **CDS® Knieschiene Flexion S/S, XS/XS, XXS mit CDS® Nano Gelenk:**
  - Einstellung des Flexionsbereichs in 10° Schritten
  - Hoher Tragekomfort durch luftdurchlässige, leichte textile Schalenelemente

1.8. Indikationen

Der Arzt entscheidet über die Versorgung anhand seines diagnostischen Befundes.

Allgemein ist die Versorgung angezeigt bei:

- Gelenkkontraktur u.a. infolge:
  - Wachkoma
  - Zerebralparese
  - genetischer Syndrome
  - Epilepsie
  - Spina bifida
  - Beinaheertrinken
  - Verbrennung
  - Schlaganfall
  - Rückenmarkverletzung
  - Lähmung
  - Schädelhirntrauma
  - Kapselbandverletzung
  - operativem Eingriff
  - vor und nach Kniegelenkersatz
  - Arthrose und chronischer Polyarthritis
- Zur Prävention erneuter Kontraktur nach Arthrolyse
- Konservativ, postoperativ für alle Indikationen, bei denen ein aktives Beugen des Knies kontraindiziert ist

Bei allen abweichenden Indikationen muss der Arzt gefragt werden.

1.9. Kontraindikationen

- Knöcherne Blockierungen, Osteoporose, Thrombophlebitis

Die Schiene ist ausschließlich für den Kontakt mit intakter Haut bestimmt.

1.10. Sicherheitshinweise

Die optimale Wirkung der Orthese wird nur bei korrekter Anwendung erzielt.

- Die Orthese darf nur im unversehrten, kompletten, mechanisch einwandfreien Zustand sowie kompletter und unbeschädigter Polsterung und Gurtung verwendet werden. Dies ist vor jeder Anwendung durch den Benutzer zu überprüfen.

- Das Offenlassen bzw. Entfernen einzelner oder mehrerer Gurte sowie übermäßiges Lockern der Gurtung während der Benutzung der Orthese führt zur Abnahme des therapeutischen Effektes der Orthese und kann zu Verletzungen führen.
- Die Orthese darf nicht auf offenen Wunden getragen werden.
- Die Haut sollte frei von Ölen, Fetten, Gelen oder anderen Rückständen sein, um Reaktionen der Haut bzw. der Materialstruktur zu vermeiden.
- Die Orthese sollte fest, aber nicht zu eng sitzen, um die Blutzirkulation nicht einzuschränken und die Nervenbahnen und Lymphgefäße nicht zu beeinträchtigen. Übermäßige Kompression ist also zu vermeiden.
- Eine Kombination mit anderen Produkten ist derzeit nicht vorgesehen oder ist mit dem Hersteller in Schrift zu vereinbaren.
- Die Orthese ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt.
- Das Produkt wird nicht steril geliefert.
- Bei allergischen Reaktionen setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen können. Schützen Sie die Orthese gegebenenfalls vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Zurzeit liegt keine Prüfung auf Entflammbarkeit vor. Lassen Sie bei dem Umgang mit offenen Flammen wie Feuerzeugen und Zigaretten in direkter Umgebung der Orthese Vorsicht walten.
- Alle Einstellungen am CDS® Gelenk dürfen nur mit dem mitgelieferten Werkzeug der albrecht GmbH vorgenommen werden, da sonst Schäden an der Mechanik auftreten können. Ebenso besteht bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr für den Anwender.
- Beim Schränken der Gelenkstangen dürfen diese nicht im Bereich der Gelenkgehäuse oder Abdeckungen gebogen werden, da es sonst zur Beschädigung oder zum Bruch der Orthese kommen kann.

1.11. Gewährleistung

Wir garantieren bei bestimmungsgemäßem Gebrauch eine fehlerfreie Funktion der Orthese während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist. Hiervon ausgenommen sind die Polsterung und Gurtung, die gewöhnlich einem gewissen Verschleiß unterliegen. Ein solcher Verschleiß stellt keinen Fehler des Produkts dar. Diese Herstellergewährleistung steht unter dem Vorbehalt, dass die Orthese als medizinisches Rehabilitationsgerät zu keinem anderen als dem in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zweck verwendet wird. Veränderungen an der Orthese oder das Entfernen/ Beschädigung des QM-Siegels führt zum Erlöschen der Garantie.

2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker

Die erstmalige Einweisung, Anpassung und Einstellung der Schiene darf nur durch entsprechend geschultes Fachpersonal erfolgen. Weisen Sie den Patienten in die Handhabung und Pflege der Schiene ein.

2.1. Anzugsdrehmomente bei der Einstellung und Anpassung der Orthese

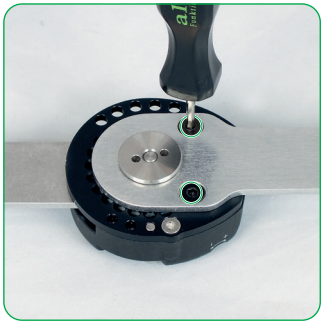
Folgende Drehmomentabelle listet sämtliche Schrauben und Muttern, die bei der Einstellung und Anpassung der Orthese/des Gelenks gelöst und festgedreht werden können. Abhängig von Orthese/Gelenk reduziert sich die Anzahl der Schrauben und Muttern und nur ein Teil der Tabelle wird relevant.

Ansicht		Schraubenkopf	Schraubenart	Gewinde	Drehmoment
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 4)	M6	4,5-5 Nm
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 2,5)	M4	1,5-2 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 3)	M5	4,5-5 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Zentralschraube	Innensechskant (SW 2,5)	M4	2-2,2 Nm
		Senkkopf	Torx (TX 10)	M3	1,5-2 Nm
		Zylinderkopf	Innensechskant (SW 2,5)	Gewindefurchende Schraube für Kunststoffe Ø 4 mm	max. 0,8 Nm
		Gehäuselochmutter		M5	4,5-5 Nm

CH/DE

Ausnahme:

Entgegen obiger Tabelle sind die Senkkopfschrauben (M4) auf der Rückseite der CDS® Gelenke 360° mit einem Drehmoment von 3-3,5 Nm festzudrehen.



Achtung:

Die Verwendung der Drehmomenttabelle entbindet den Anwender nicht von einer sorgfältigen Prüfung des Schraubfalls (Schrauben dürfen z.B. nicht verschmutzt oder beschädigt sein).

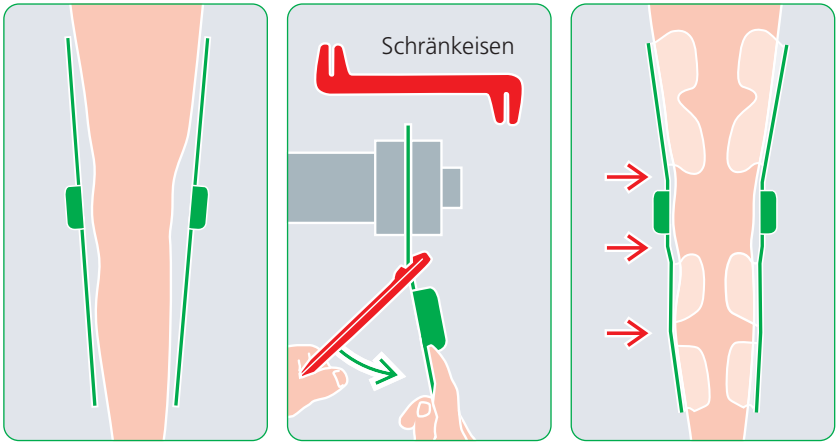
Schrauben, die keine Schraubensicherung („roter Faden“) besitzen, müssen mit einer zusätzlichen, mindestens mittelfesten Schraubensicherung versehen werden.

2.2. Anpassen an den Patienten

- Unsere CDS® Orthesen wurden verstellbar und anpassbar konstruiert.
- Die verschiebbaren Schalenelemente können in der Position verändert und angeformt werden.
- Die Gelenkstangen können durch Anschränken an die Kontur der Extremität angepasst werden.
- Unsere Gurtlängen können auf unterschiedliche Umfänge eingestellt und gegebenfalls gekürzt werden.

2.2.1. Anpassen der Schiene an die Beinkontur durch „Schränken“

Sollte die Passform nicht für Ihren Patienten geeignet sein, können die Gelenkstangen unter Zuhilfenahme eines Schränkeisens an die Beinkontur des Patienten angepasst werden. Dazu lösen Sie die Schrauben der Schalenelemente und verschieben entweder diese oder montieren Sie sie ab. Passen Sie dann die Gelenkstangen der Anatomie an.



Beim Schränken der Gelenkstangen dürfen diese nicht im Bereich der Gelenkgehäuse oder Abdeckungen gebogen werden, da es sonst zur Beschädigung oder zum Bruch der Orthese kommen kann.

2.2.2. Einstellen der Schalenelemente bei Größe L/L, L/M, L/S, M/S

Die Schalenelemente sind verschiebbar.

1. Lösen Sie die Schrauben an den Schalenelementen mit dem mitgelieferten Werkzeug, ohne diese ganz herauszudrehen.
2. Verschieben Sie die Schalenelemente in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Die Schalenelemente können durch Anformen an die Kontur angepasst werden.

2.2.3. Einstellen der Textilschale bei Größe S/S, XS/XS, XXS

Die Textilschalen können bis 2,5 cm in der Höhe verstellt werden.

1. Lösen Sie die Schrauben an den Schalenelementen mit dem mitgelieferten Werkzeug.
2. Entfernen Sie die Textilschale.
3. Stanzen Sie mittels einer Lochzange senkrecht unterhalb des vorhanden Schraubenlochs ein weiteres Loch (max. 2,5 cm).
4. Schieben Sie die Schale über die Stütze und befestigen Sie diese mittels des neuen Schraubenlochs.

Bitte beachten Sie, dass bei der Größe S/S, XS/XS, XXS konstruktionsbedingt die Unterschenkelschale aus einer Textilschale besteht.

CH/DE

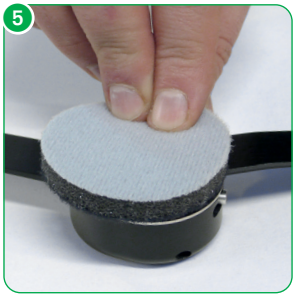
2.3. Einstellen des Gelenks

2.3.1. Einstellen des Redressionsbereichs bei CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

Die CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L und S/S sind auf der Basis des 360° Gelenkes aufgebaut. Beim 360° Gelenk ist die Lage des Federgehäuses zur Oberschenkelstange verstellbar. Dadurch kann die Lage des Redressions- und Limitierungsbereichs verändert und an den Patienten angepasst werden. Die Position der Anschläge hängt von der Lage des Redressions- und Limitierungsbereichs ab.

1. Entfernen Sie das Polster.
2. Entfernen Sie die zwei Schrauben.
3. Sie können die Lage des Redressionsbereichs in 15° Schritten verstellen. Verwenden Sie einen Winkelmesser um die gewünschte Position zu ermitteln und verstellen Sie das Gelenk entsprechend.
4. Setzen Sie die Schrauben wieder ein und drehen Sie sie fest.
5. Setzen Sie das Polster wieder ein.

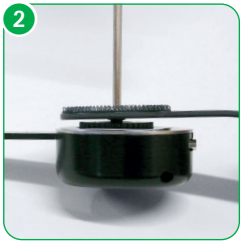
Die Einstellung muss bei beiden Gelenken gleich sein.

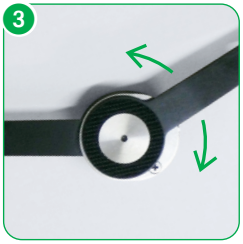


2.3.2. Einstellen des Redressionsbereichs bei CDS® Knieschienen Flexion S/S, XS/XS, XXS

Die CDS® Knieschienen Flexion Junior S/S, XS/XS, XXS sind auf der Basis des 360° Nano Gelenks aufgebaut. Beim 360° Nano Gelenk ist die Lage des Federgehäuses zur Oberschenkelstange verstellbar. Dadurch kann die Lage des Redressionsbereichs verändert und an den Patienten angepasst werden. Die Position des Extensions- und Flexionsanschlags hängt von der Lage des Redressionsbereichs ab.

1. Entfernen Sie das Polster auf der Rückseite des Gelenks.
2. Lösen Sie die Zentralschraube mit dem beiliegenden Werkzeug so weit bis die Oberschenkelstange vollständig von der Verzahnung gehoben werden kann.
3. Sie können die Lage des Redressionsbereichs in 10° Schritten verstellen. Verwenden Sie einen Winkelmesser, um die gewünschte Positionen zu ermitteln und verstellen Sie das Gelenk entsprechend. Durch die Veränderung des Redressionsbereichs kann der Extensions- bzw. Flexionsanschlag in 10° Schritten eingestellt werden. Die Gelenkeinstellungen müssen beiderseits identisch vorgenommen werden.
4. Setzen Sie die Oberschenkelstange wieder auf die Verzahnung auf und schrauben Sie die Zentralschraube wieder fest.
5. Setzen Sie die Polster wieder auf.





CH/DE

2.3.3. Einstellen der Limitierung bei CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

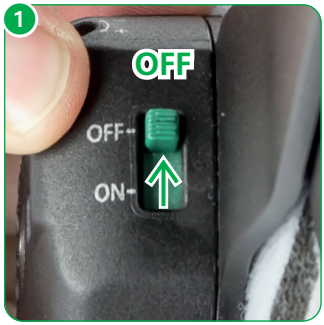
Mit der Limitierung kann der Bewegungsumfang eingeschränkt werden.

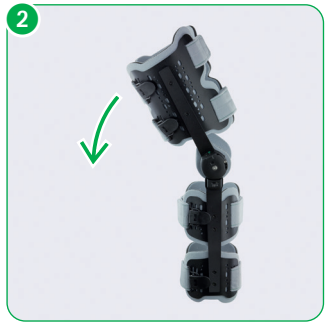
Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.

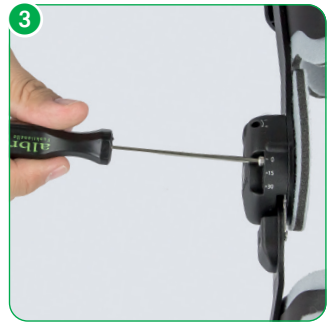
Die Flexions- sowie die Redressionslimitierung erfolgt mittels der Anschlagschraube.
In einem zweiten Schritt kann der eingestellte Wert durch die Feinjustierung um bis zu 15 ° reduziert werden. Dies ermöglicht die stufenlose Einstellung des Redressionsbereichs.

1. Vor dem Einstellen der Flexionslimitierung müssen Sie die Federspannung deaktivieren. Stellen Sie dazu die Schalter an beiden Gelenken auf „off“.
2. Bringen Sie die Schiene in Extension.
3. An der Seite des CDS® Gehäuses befinden sich drei Bohrungen, die mit den Gradzahlen 0, 15 und 30 versehen sind. In der mit 0 markierten Bohrung befindet sich die Anschlagschraube. Drehen Sie die Anschlagschraube mit dem mitgelieferten Werkzeug aus dem CDS® Gehäuse.

   Vor dem Einschrauben in eine der Bohrungen bringen Sie die Schiene in Flexion, damit die Bohrungen freizugänglich sind. Positionieren Sie die Anschlagschraube in der gewünschten Bohrung und schrauben Sie sie ein.







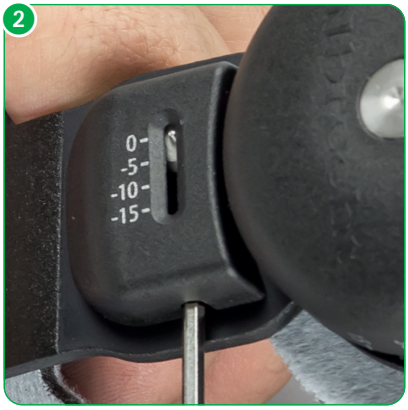
Die Limitierung kann mit zunehmender Beweglichkeit des Patienten dem Behandlungsverlauf angepasst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Schiene nur verwendet werden darf, wenn sich die Anschlagschraube in einer der Bohrungen befindet, da sonst das Gelenk beschädigt wird.

2.3.4. Einstellen der Feinjustierung bei CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

Mit der Feinjustierung haben Sie die Möglichkeit, die Flexionslimitierung stufenlos einzustellen.

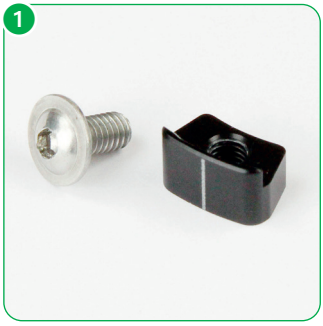
1. Stellen Sie die Feinjustierung auf einen Wert von 0 bis -15 ein. Der eingestellte Wert reduziert die mittels der Anschlagschraube bereits eingestellte Limitierung.
2. Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.

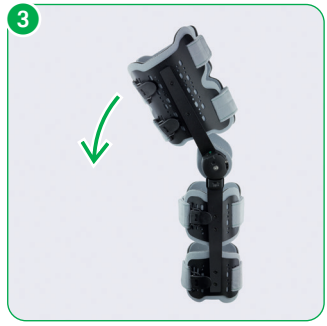


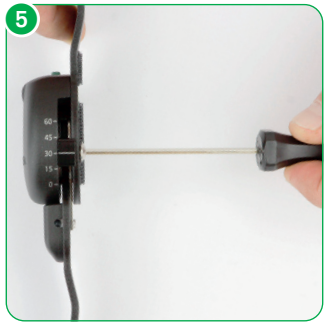
CH/DE

2.3.5. Einsetzen des Anschlagkeils bei CDS® Knieschienen Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

1. Die Extension kann durch den Anschlagkeil begrenzt werden. Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.
2. Vor dem Einstellen der Extensionslimitierung müssen Sie die Federkraft aktivieren. Stellen Sie die Schalter an beiden Gelenken auf „on“.
3. Bringen Sie die Schiene in Extension, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.
4. An der den drei Bohrungen gegenüberliegenden Seite befinden sich fünf Positionen, die mit den Gradzahlen 0, 15, 30, 45 und 60 markiert sind. Setzen Sie den Anschlagkeil an der gewünschten Position ein.
5. Fixieren Sie den Anschlagkeil mit der mitgelieferten Schraube.







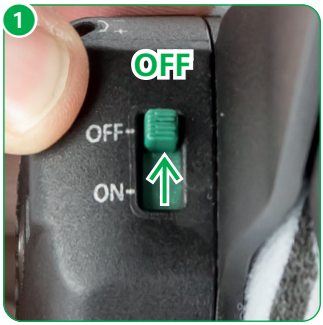
2.4. Anlegen der Schiene durch den Orthopädietechniker

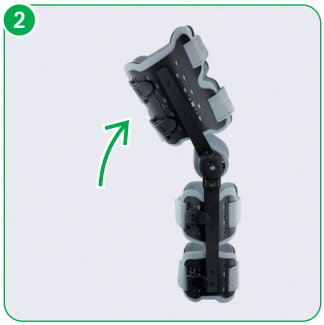
2.4.1. Deaktivierung der Federspannung

Vor dem Anlegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren.

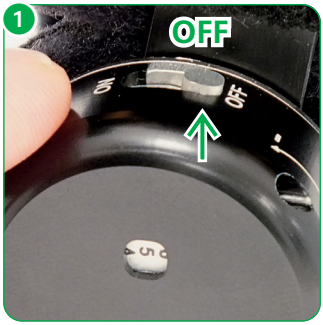
1. Stellen Sie dazu die Schalter an beiden Gelenken auf „off“.
2. Bringen Sie die Schiene soweit in Extension, wie der Patient bewegen darf. Der Aktivierungsmechanismus des Gelenks ist dann auf diese Position eingestellt und der Patient kann in dieser Position die Federkraft wieder aktivieren.
3. Um das Anlegen der Schiene am Patienten zu erleichtern, stellen Sie die Länge aller Schienengurte auf die maximale Länge ein, ohne diese dabei auszufädeln. Lösen Sie nun die hinteren Gurte an Ober-und Unterschenkel durch Öffnen der Clipverschlüsse.
Bei den Größen S/S, XS/XS, XXS, erfolgt das Öffnen und Schließen über die Gurte.

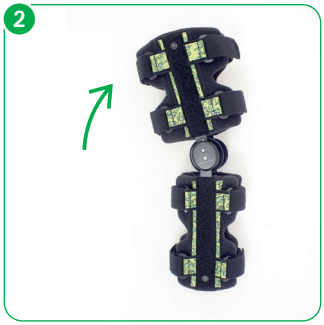
Größe L/L, L/M, L/S, M/S





Größe S/S, XS/XS, XXS



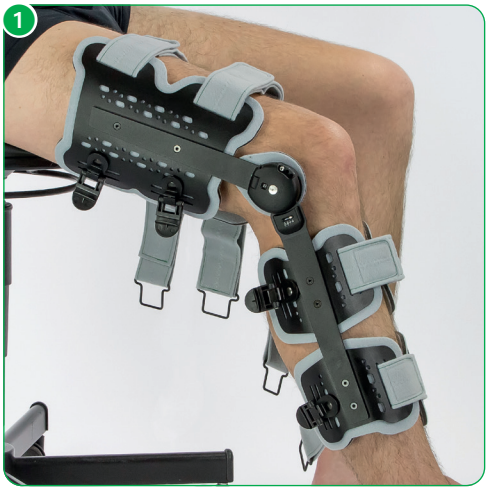


2.4.2. Schiene am Bein anlegen

1. Der Patient winkelt das Bein auf etwa 30° bis 45°. Legen Sie nun die Schiene von vorne am Bein des Patienten an.
2. Achten Sie darauf, dass die Drehpunkte der Schienengelenke mit dem physiologischen Kniegelenkdrehpunkt übereinstimmen.

   Sie haben die Möglichkeit, die Oberschenkelstangen durch Schränken an die Beinkontur des Patienten anzupassen.

Größe L/L, L/M, L/S, M/S



Größe S/S, XS/XS, XXS

Achten Sie darauf, dass die Gelenke möglichst parallel zueinander stehen, um eine einwandfreie Funktion der Schiene sicherzustellen.

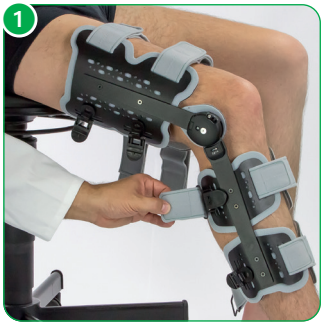
CH/DE

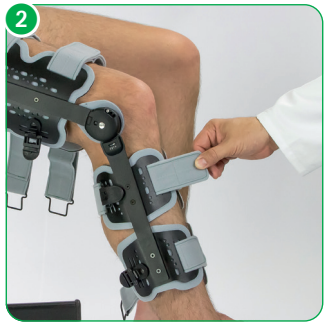
2.4.3. Anpassen der Gurtlängen und nach Bedarf einstellen

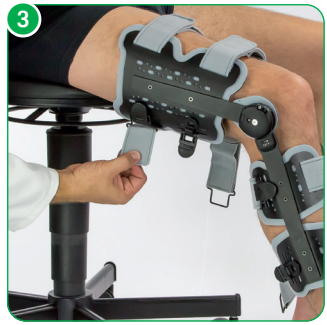
Stellen Sie die Gurte auf die gewünschte Länge ein und kürzen Sie sie bei Bedarf an dem Gurtende, an dem sich das doppelseitige Klettstück befindet.

1. Schließen Sie zuerst den oberen Wadengurt.
2. Schließen Sie dann den oberen Schienbeingurt.
3. Schließen Sie als nächstes den oberen, hinteren Oberschenkelgurt.

Größe L/L, L/M, L/S, M/S







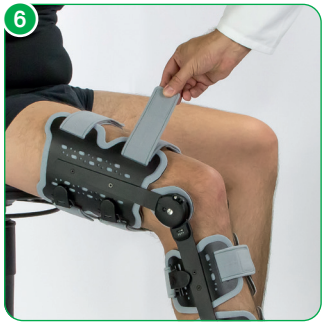
Größe S/S, XS/XS, XXS

4 Schließen Sie den kniefernen, vorderen Oberschenkelgurt.

5 Schließen Sie den knienahen, hinteren Oberschenkelgurt.

6 Schließen Sie den knienahen, vorderen Oberschenkelgurt.

Größe L/L, L/M, L/S, M/S



Größe S/S, XS/XS, XXS

CDS® Knieschiene Flexion | Junior

Gebrauchsanweisung

CH/DE

7 Schließen Sie den unteren Wadengurt.

8 Schließen Sie den unteren Schienbeingurt.

Bei Bedarf können die mitgelieferten, zusätzlichen Gurtpolster unter den Gurten angebracht werden.

Größe L/L, L/M, L/S, M/S

Größe S/S, XS/XS, XXS

2.4.4. Finale Nachjustierung

Überprüfen Sie nach dem Verschließen der einzelnen Gurte die eingestellten Gurtlängen sowie die richtige Position der Schiene und korrigieren Sie diese wenn nötig.

Achten Sie darauf, dass die Gurte nicht zu fest angezogen sind, um die Durchblutung nicht zu beeinträchtigen.

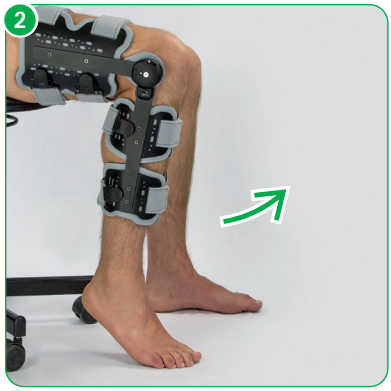
Die Schalenelemente sind anatomisch vorgeformt. Sie können aber die Schalenelemente auch mit der Hand direkt am Patienten an die Beinkontur anformen.

CH/DE

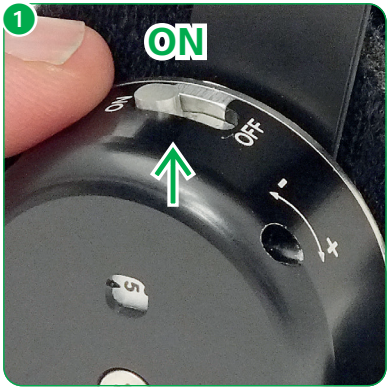
2.4.5. Aktivierung der Federspannung

1. Stellen Sie zum Aktivieren der Federspannung die Schalter an beiden Gelenken auf „on“.
2. Bringen Sie die Schiene in Extension, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.

Größe L/L, L/M, L/S, M/S



Größe S/S, XS/XS, XXS



Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Federspannung wird die Stärke der Federspannung nicht verändert.

2.4.6. Einstellen der Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke

1. Durch das Sichtfenster am CDS® Gehäuse wird die eingestellte Federkraft durch eine Skala von 0 bis 15 angezeigt. Die Bereiche über 15 sowie unter 0 sind rot markiert. **Um eine Beschädigung des CDS® Gelenks zu verhindern, darf nicht in den roten Bereich im Sichtfenster des CDS® Gelenks gedreht werden.**
2. Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.

Die Stärke der Federspannung muss bei beiden Gelenken gleich sein.

Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Federspannung wird die Stärke der Federspannung nicht verändert.

Das Einstellen der Federkraft darf nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt vorgenommen werden.

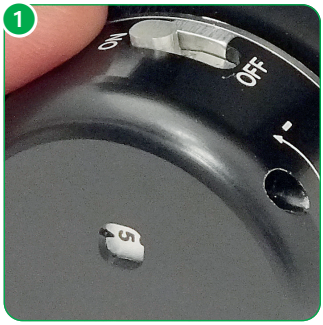
Größe L/L, L/M, L/S, M/S

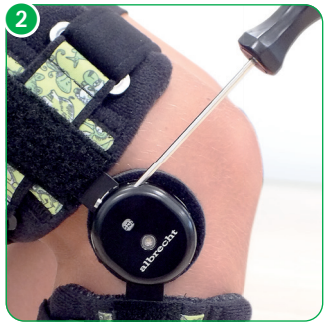
CDS® Knieschiene Flexion | Junior

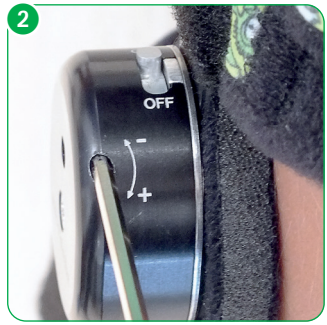
Gebrauchsanweisung

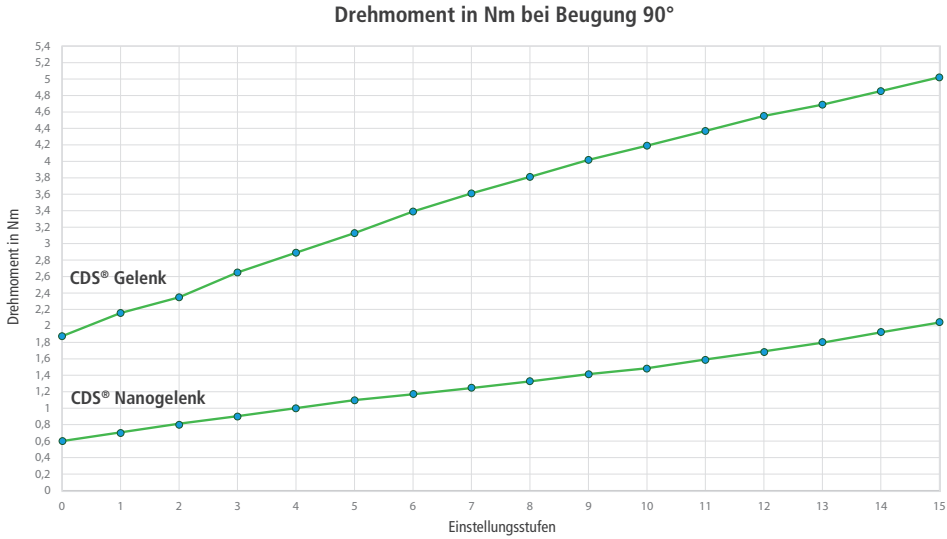
CH/DE

Größe S/S, XS/XS, XXS









CDS® Gelenk (Größe L/L, L/M, L/S, M/S)

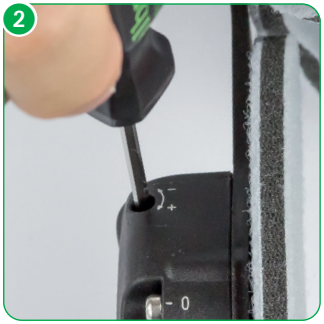
CDS® Nano Gelenk (Größe S/S, XS/XS, XXS)

2.4.7. Verändern der Federspannung

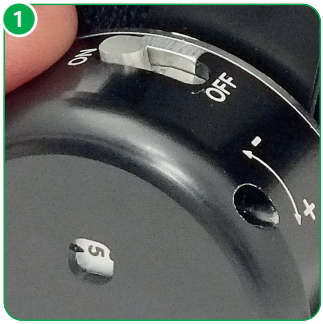
1. Die Federspannung kann dem Behandlungsverlauf angepasst werden.
2. Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.

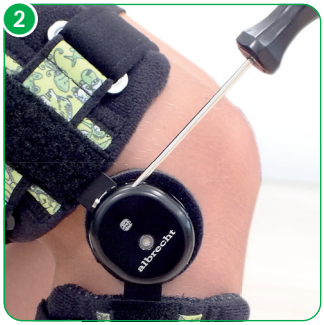
   Die Stärke der Federspannung muss bei beiden Gelenken gleich sein.

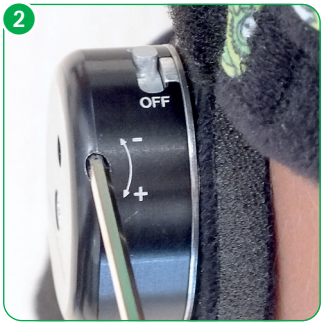
Größe L/L, L/M, L/S, M/S



Größe S/S, XS/XS, XXS







Das Einstellen der Federkraft darf nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt vorgenommen werden.

CH/DE

3. Handhabung durch den Patienten

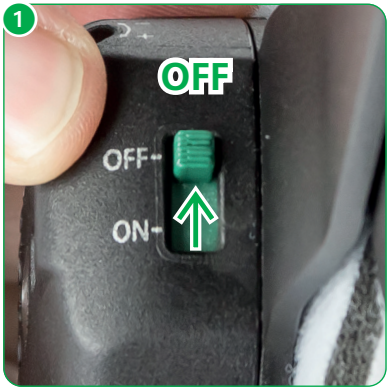
3.1. Ablegen der Schiene

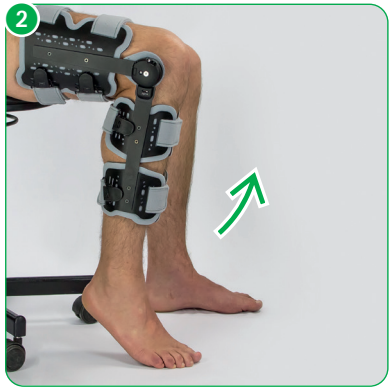
Federspannung deaktivieren

Vor dem Ablegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren.

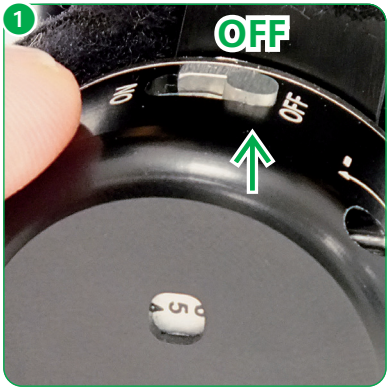
1. Stellen Sie dazu die Schalter an beiden Gelenken auf „off“.
2. Bringen Sie die Schiene in Extension.

Größe L/L, L/M, L/S, M/S





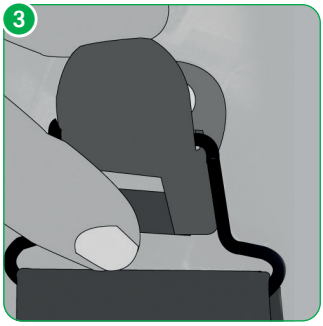
Größe S/S, XS/XS, XXS

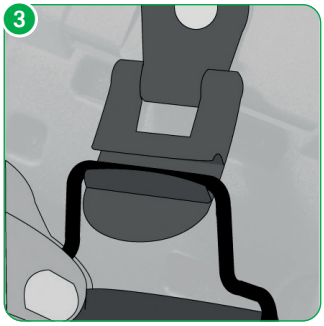


3 - 6 Lösen Sie zum Ablegen lediglich die Clipverschlüsse und fädeln Sie die Gurte nicht aus.
Bei den Größen S/S, XS/XS, XXS erfolgt das Öffnen und Schließen über die Gurte.

7 Nehmen Sie die Schiene ab.

Größe L/L, L/M, L/S, M/S





CDS® Knieschiene Flexion | Junior

Gebrauchsanweisung

CH/DE

Größe S/S, XS/XS, XXS

3.2. Anlegen der Schiene

1. Legen Sie die Schiene von oben an Ihrem Bein an.
2. Schließen Sie die Clipverschlüsse in der angegebenen Reihenfolge. Bei den Größen S/S, XS/XS, XXS erfolgt das Öffnen und Schließen über die Gurte.
3. Schließen Sie zuerst den oberen Wadengurt.
4. Schließen Sie als nächstes den oberen, hinteren Oberschenkelgurt.
5. Schließen Sie den knienahen, hinteren Oberschenkelgurt.
6. Schließen Sie den unteren Wadengurt.
7. Stellen Sie zum Aktivieren der Federspannung die Schalter an beiden Gelenken auf „on“.
8. Bringen Sie die Schiene in Extension, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.

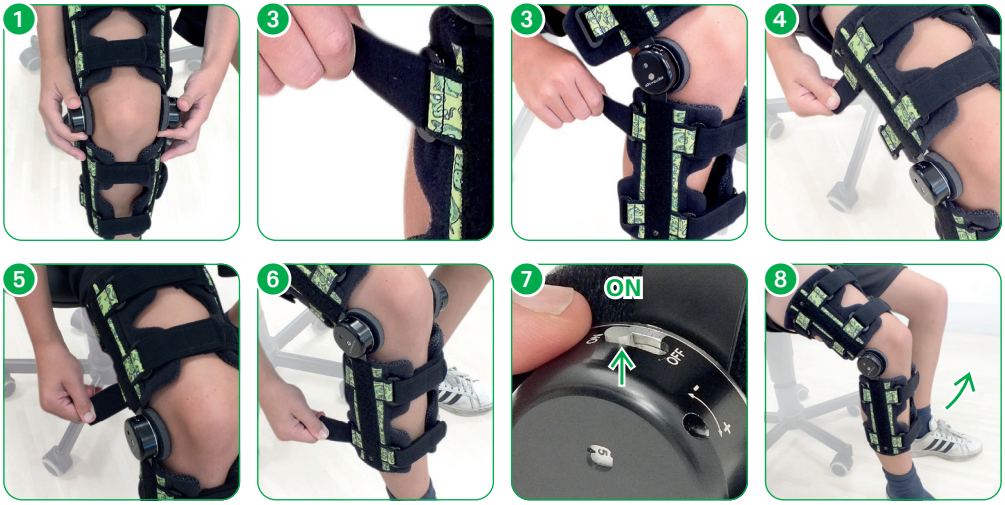
Größe L/L, L/M, L/S, M/S

CDS® Knieschiene Flexion | Junior

Gebrauchsanweisung

CH/DE

Größe S/S, XS/XS, XXS



Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Versorgung und stehen Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Handwäsche 30°C

Nicht Bleichen

Nicht Bügeln

Nicht chem. Reinigen

Nicht Trockner geeignet

4. Reinigung, Wartung und Desinfektion

Die Orthese ist wartungsfrei konzipiert. Um über den Behandlungszeitraum eine einwandfreie Funktionsweise zu gewährleisten ist die Orthese regelmäßig (mindestens alle 3 Monate) oder bei Bedarf nach den folgenden Anweisungen zu reinigen.

4.1. Polster und Gurte

- Sämtliche Textilien können bei 30°C mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel von Hand gewaschen werden.
- Keine Maschinenwäsche.
- Bei stärkeren Verschmutzungen ist ein Austauschsatz Textilteile erhältlich.

4.2. Stützen (Gelenke)

- Kunststoff- und Aluteile mit einem feuchten Tuch mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel abwischen.
- Oberflächen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Tuch abwischen.
- Vollständig benetzen, nicht nachwischen.
- Unzugängliche Flächen einsprühen.
- Beim Sprühen auf eine vollständige Benetzung achten.
- Es wird ein mildes Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis empfohlen.

Bei der Auswahl des Desinfektionsmittels fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker und beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers. Die Robert-Koch-Liste der zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie auf www.rki.de.

CH/DE

5. Technische Daten / Materialien

Bezeichnung	Material
Gewicht	1.080 g
Polstermaterial	PU-Schaum mit PA-Klettvelours
Gurtmaterial	PA-Gurt mit PA-Klettvelours
Schienenmaterial	Aluminium

6. Größentabelle und Artikelnummernübersicht

CDS® Gelenk / 2-teilige Schalen Bezeichnung	Länge am Oberschenkel medial	Länge am Unterschenkel medial	Umfang am Oberschenkel	Umfang am Unterschenkel	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
Knie Flexion L/L	23 - 25,5 cm	26,5 - 29 cm	36 - 66 cm	27 - 47 cm	904LL-L	904LL-R
Knie Flexion L/M	21,5 - 24 cm	26,5 - 29 cm	33 - 43 cm	24 - 35 cm	904LM-L	904LM-R
Knie Flexion M/L	18,5 - 21 cm	20,5 - 23,5 cm	36 - 66 cm	27 - 47 cm	904ML-L	904ML-R
Knie Flexion M/S	17,5 - 20 cm	20,5 - 22,5 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904MS-L	904MS-R

CDS® Nano Gelenk / Textilschalen Bezeichnung	Länge am Oberschenkel medial	Länge am Unterschenkel medial	Umfang am Oberschenkel	Umfang am Unterschenkel	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
Knie Flexion S/S	18 cm	20 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904SS-L	904SS-R
Knie Flexion XS/XS	15 cm	18 cm	25 - 35 cm	20 - 30 cm	904XSXS-L	904XSXS-R
Knie Flexion XXS	12 cm	15 cm	20 - 30 cm	15 - 25 cm	904XXS-L	904XXS-R

Gebrauchsanweisung

CDS® Nano Gelenk / Textilschalen Bezeichnung	Länge am Oberschenkel medial	Länge am Unterschenkel medial	Umfang am Oberschenkel	Umfang am Unterschenkel	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
Junior Grün	18 cm	20 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904SS-GL	904SS-GR
Junior Blau	18 cm	20 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904SS-BL	904SS-BR
Junior Orange	18 cm	20 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904SS-OL	904SS-OR
Junior Pink	18 cm	20 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904SS-PL	904SS-PR
Bambini Grün	15 cm	18 cm	25 - 35 cm	20 - 30 cm	904XSXS-GL	904XSXS-GR
Bambini Blau	15 cm	18 cm	25 - 35 cm	20 - 30 cm	904XSXS-BL	904XSXS-BR
Bambini Orange	15 cm	18 cm	25 - 35 cm	20 - 30 cm	904XSXS-OL	904XSXS-OR
Bambini Pink	15 cm	18 cm	25 - 35 cm	20 - 30 cm	904XSXS-PL	904XSXS-PR
Malinki Grün	12 cm	15 cm	20 - 30 cm	15 - 25 cm	904XXS-GL	904XXS-GR
Malinki Blau	12 cm	15 cm	20 - 30 cm	15 - 25 cm	904XXS-BL	904XXS-BR
Malinki Orange	12 cm	15 cm	20 - 30 cm	15 - 25 cm	904XXS-OL	904XXS-OR
Malinki Pink	12 cm	15 cm	20 - 30 cm	15 - 25 cm	904XXS-PL	904XXS-PR

7. Weitergabe

Die Schiene ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt. Von einer Weitergabe raten wir ab. Sollte dies dennoch gewünscht sein, beachten Sie vor Weitergabe die Pflege- und Reinigungshinweise und lassen die Schiene durch den autorisierten Fachhandel auf sichere und einwandfreie Funktion hin überprüfen.

8. Entsorgung

Die Schiene enthält recyclingfähige Materialien ohne toxische oder andere umweltschädigende Stoffe und Substanzen. Sofern sie nicht mit infektiösen Keimen kontaminiert ist, kann sie der normalen Entsorgung zugeführt werden. Um sicher zu gehen, konsultieren Sie Ihr Orthopädiefachgeschäft.

Meldepflicht

Aufgrund regionaler gesetzlicher Vorschriften sind Sie verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei Anwendung dieses Medizinproduktes sowohl dem Hersteller als auch dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Contents

1. Introduction 39
1.1. Foreword 39
1.2. Customer information 39
1.3. Mode of operation 39
1.4. Application 39
1.5. Scope of delivery 39
1.6. Declaration of conformity 39
1.7. Features 40
1.8. Indications 40
1.9. Contraindications 41
1.10. Safety Instructions 41
1.11. Warranty 41

2. Adjustment by the orthopaedic technician 42
2.1. Tightening torques when setting and adjusting the orthosis 42
2.2. Fitting to the patient 44
2.2.1. Adjusting the brace to the leg shape by using an orthopaedic "bending iron" 44
2.2.2. Setting the shell components – size L/L, L/M, L/S, M/S 45
2.2.3. Setting the textile shell components – size S/S, XS/XS, XXS 46
2.3. Setting the hinge 47
2.3.1. Adjusting the position of the redression and limitation range for CDS® Knee Braces Flexion – size L/L, L/M, L/S, M/S 47
2.3.2. Adjusting the position of the redression and limitation range for CDS® Knee Braces Flexion S/S, XS/XS, XXS 48
2.3.3. Setting the limitation for CDS® Knee Braces Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 49
2.3.4. Fine adjustment for CDS® Knee Braces Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 50

EN

2.3.5. Inserting the stop wedge for CDS® Knee Braces Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 51

2.4. Attaching of the brace by the orthopaedic technician 52

2.4.1. Deactivate the spring tension 52

2.4.2. Attach the brace to the leg 53

2.4.3. Adjust strap lengths as necessary 55

2.4.4. Final adjustment 58

2.4.5. Activate the spring tension 59

2.4.6. Setting the spring tension to the intensity needed by the patient 60

2.4.7. Changing the spring tension 62

3. Handling by the patient 63

3.1. Removing the brace 63

3.2. Putting on the brace 66

4. Cleaning, maintenance and disinfection 68

4.1. Pads and straps 68

4.2. Rods (Hinges) 68

5. Technical data 69

6. Size chart and article numbers 69

7. Transfer of the brace 70

8. Disposal 70

Duty to report 70

1. Introduction

1.1. Foreword

Dynamic spring-loaded orthoses can be used to treat joint contractures caused by both neurological and orthopaedic conditions. The shortening of the tissue surrounding the joint decreases the range of motion affecting the patient's everyday life. Therefore, our CDS® concept aims to increase the range of motion without pain by applying a constant, appropriate low load prolonged stretch (LLPS).

1.2. Customer information

For your own safety please read through these User Instructions carefully and accurately before using the brace. The instructions, notes and procedures must be read and understood thoroughly in order to benefit from the correct operation and use of the device. If anything in the User Instructions is not clear, or any instructions, operating procedures or safety information is not fully understandable, please contact the appropriate specialist retailer or albrecht GmbH directly, before you use the brace. This particularly applies to the safety instructions.

1.3. Mode of operation

The CDS® Knee Brace Flexion | CDS® Knee Brace Flexion Junior functions according to the CDS®-principle and has been designed to treat a flexion deficit of the knee. The brace applies a dynamic low load prolonged stretch to stimulate growth in the contracted tissue. The adjustable redression range protects the tissue from painful overstretching.

1.4. Application

The brace has been designed exclusively for the orthotic treatment of the knee joint and for contact with intact skin.

1.5. Scope of delivery

The CDS® Knee Brace Flexion | CDS® Knee Brace Flexion Junior is delivered to you ready to use in the size requested, with User Instructions and labeling on the product.

Please check the completeness of the brace at delivery.

- Brace with padding and straps
- albrecht GmbH hexagon key
- User Instructions

1.6. Declaration of conformity

The albrecht GmbH company, as the manufacturer solely responsible, declares that the CDS® Knee Brace Flexion | CDS® Knee Brace Flexion Junior conforms to the Regulation (EU) 2017/745 concerning medical devices.

EN

EN

1.7. Features

- Therapy in flexion
- CDS hinge with established features:
  - Individual adjustment of the spring tension
  - Spring tension can be switched on and off without tools and without varying the set spring tension.
  - Infinitely variable adjustment of the redression range in flexion (Size L/L, L/M, L/S, M/S)
  - adjustment of the redression range in 10° steps (Size S/S, XS/XS, XXS)
  - High wearing comfort thanks to air-permeable, light textile shell elements
  - High flexibility thanks to adjustable shell elements
  - The sizes S/S, XS/XS, XXS are available in black, green, blue, pink and orange

1.8. Indications

The physician will prescribe the type of treatment to apply based on his or her diagnostic findings.

Generally, the use is indicated in:

- Joint contractures due to:
  - vegetative state
  - cerebral palsy
  - genetic syndromes
  - epilepsy
  - spina bifida
  - near-drowning
  - burns
  - stroke
  - spinal injury
  - paralysis
  - craniocerebral injury
- capsular ligament injury
- surgery
- before and after knee replacement
- arthrosis and chromic polyarthritis
- to prevent recurring contractures following arthrolysis
- conservative, post-surgical for all indications that contraindicate active flexion of the knee

For all other indications a physician must be consulted.

1.9. Contraindications

- Bony obstruction, osteoporosis, thrombophlebitis

The brace is intended exclusively for contact with intact skin.

1.10. Safety Instructions

The optimal effect of the brace is only achieved when used correctly.

- The brace must only be used in the intact, complete and mechanically undamaged condition and with complete and intact cushioning and walers. This must be verified by the user before each usage.
- Opening or removing one or more belts, as well as excessive loosening of the waler when using the brace leads to a reduction of the therapeutic effect of the brace and may lead to injury.
- The brace must not be worn over open wounds.
- The skin should be free of oils, grease, gels or other debris, to prevent reactions with the skin or the structure of the material.
- The orthosis should fit firmly but not too tight, so as not to restrict the blood circulation and adversely affect nerve and lymph vessels. Excessive compression is therefore to be avoided.
- Combination with other products is currently not provided for or is to be agreed with the manufacturer in writing.
- The brace is not intended for single use, but is intended for multiple use by a single person.
- The product as delivered is not sterile.
- Contact your physician immediately in the event of an allergic reaction.
- Please note that cushioned sections can heat up under direct sunlight. Protect the orthosis from direct sunlight if necessary.
- Currently there is no test for flammability. Exercise caution when using the orthosis in the direct vicinity of open flames such as lighters and cigarettes.
- The mechanical functions must only be adjusted using the supplied tools in order to avoid injuries and damage of the hinge.
- When adjusting the hinge rods to the shape of the extermity by using an orthopaedic bending iron, you must not bend the rods in the area of the hinge housing or the hinge cover as this could lead to damage or break of the hinge.

1.11. Warranty

We guarantee that the orthosis will function faultlessly during the statutory warranty period if used as intended. This does not apply to the padding and straps, which are usually subject to a certain amount of wear and tear. This kind of wear and tear does not constitute a defect in the product. This manufacturer's warranty is subject to the condition that the orthosis is used as a medical rehabilitation device and for no other purpose than that described in the user instructions. Any changes to the orthosis or the removal/damage of the quality mangement seal will invalidate the warranty.

2. Adjustments by the orthopaedic technician

2.1. Tightening torques when setting and adjusting the orthosis

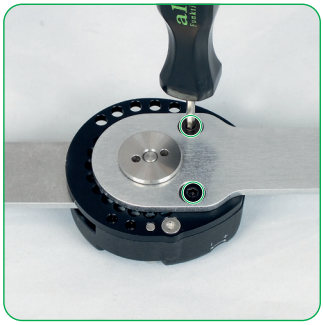
The following torque table lists all the screws and nuts that can be loosened and tightened when adjusting and fitting the orthosis/hinge. Depending on the orthosis/hinge, the number of screws and nuts is reduced and only a part of the table is relevant.

EN

Appearance	Screw head	Screw type	Thread	Torque
	fillister head with flange	hexagon socket (AF 4)	M6	4,5-5 Nm
	fillister head with flange	hexagon socket (AF 2,5) with red thread	M4	1,5-2 Nm
	fillister head with flange	hexagon socket (AF 2,5)	M4	1,5-2 Nm
	countersunk head	hexagon socket (AF 3)	M5	4,5-5 Nm
	countersunk head	hexagon socket (AF 2,5) with red thread	M4	1,5-2 Nm
	countersunk head	hexagon socket (AF 2,5) with red thread	M4	1,5-2 Nm
	central screw	hexagon socket (AF 2,5)	M4	2-2,2 Nm
	countersunk head	Torx (TX 10)	M3	1,5-2 Nm
	cylinder head	hexagon socket (AF 2,5)	self-tapping screw for plastics Ø 4 mm	max. 0,8 Nm
	housing nut		M5	4,5-5 Nm

Exception:

Contrary to the table above, the countersunk screws (M4) on the back of the CDS® hinges 360° must be tightened with a torque of 3-3.5 Nm.



Caution:

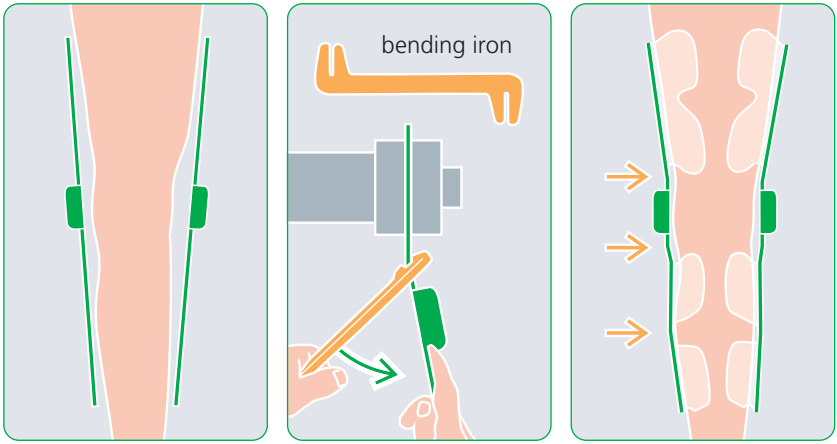
The use of the torque table does not release the user from the obligation to carefully check the screw case (e.g. screws must not be dirty or damaged). Screws that do not have a screw lock („red thread“) must be provided with an additional, at least medium-strength screw lock.

2.2. Fitting to the patient

- Our CDS® braces are constructed to be adjustable.
- The position of the shell components can be changed and they can be shaped.
- The hinge rods can be adapted to the shape of the extremity by using an orthopaedic bending iron.
- The strap lengths can be adjusted to different girths and shortened if necessary.

2.2.1. Adjusting the brace to the leg shape by using an orthopaedic "bending iron"

If a different shape is required, the hinge rods can be adjusted to the shape of the patient's leg with the aid of an orthopaedic bending iron. Loosen the screws on the shell components and either move or remove them. Then adjust the hinge rods to the shape of the extremity.



When adjusting the hinge rods to the shape of the extermity by using an orthopaedic bending iron, you must not bend the rods in the area of the hinge housing or the hinge cover as this could lead to damage or break of the hinge.

2.2.2. Setting the shell components – size L/L, L/M, L/S, M/S

The shell components are moveable.

1. Loosen the screws on the shell components with the supplied tool without unscrewing them completly.
2. Move the shell components into the desired position.
3. Tighten the screws again.

The shell components can be adjusted to the shape of the extremity.

EN

2.2.3. Setting the textile shell components – size S/S, XS/XS, XXS

The textile shells can be moved along the rod by 2,5 cm.

1. Loosen the screws on the shell components with the supplied tool without unscrewing them completely.
2. Remove the textile shells.
3. Punch another hole vertically below the existing screw hole using a punch plier (max 2,5 cm).
4. Slide the shell over the rod and attach it in the new screw hole.

Please note that, because of its construction, the lower leg shell in the size S/S, XS/XS, XXS consists of one textile shell component.

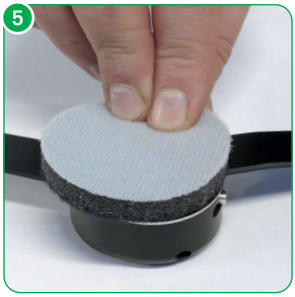
2.3. Setting the hinge

2.3.1. Adjusting the position of the redression and limitation range for CDS® Knee Braces Flexion – size L/L, L/M, L/S, M/S

The CDS® Knee Braces Flexion L/L, L/M, L/S, M/S are constructed on the basis of the 360° hinge. In the 360° hinge, the position of the spring housing is adjustable on relation to the upper arm rod. The position of the redression and limtation range can be thereby altered and adjusted to the patient. The position of the stops depends on the position of the redression and limitation range.

1. Remove the pad.
2. Remove the two screws.
3. You can adjust the position of the redression range in 15° steps. Use a gonimometer to determine the desired position and adjust the hinge accordingly.
4. Insert the screws again and thighten them.
5. Insert the pad again.

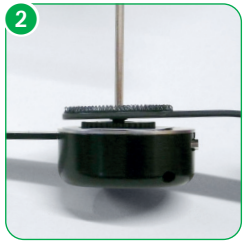
All steps must be executed identically with both hinges.

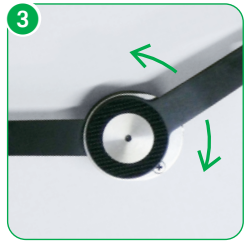


2.3.2. Adjusting the position of the redression and limitation range for CDS® Knee Braces Flexion S/S, XS/XS, XXS

The CDS® Knee Braces Flexion Junior S/S, XS/XS, XXS are constructed on the basis of the 360° Nano hinge. In the 360° Nano hinge, the position of the spring housing is adjustable on relation to the thigh rod. The position of the redression and limtation range can be thereby altered and adjusted to the patient. The position of the stops depends on the position of the redression and limitation range.

1. Remove the pad.
2. Loosen the central screw with the supplied tool until you can remove the thigh rod completly from the gearing.
3. You can adjust the position of the redression range in 10° steps. Use a gonimometer to determine the desired position and adjust the hinge accordingly. By altering the redression range the extension and flexion stops can be adjusted in 10° steps.
   All steps must be executed identically with both hinges.
4. Place the the thigh rod on the gearing and thighten the central screw.
5. Insert the pad again.





2.3.3. Setting the limitation for CDS® Knee Braces Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

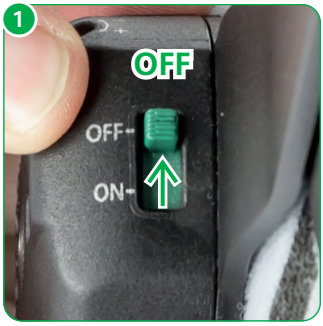
The limitation restricts the range of motion.

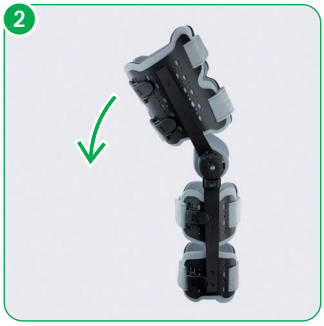
All steps must be executed identically with both hinges.

Flexion and the redression range are limited by the stop screw.
In a second step, the set value can be reduced up to a maximum of 15°, enabling infinitly variable adjustment of the redression range.

1. Before setting the limitation, you must deactivate the spring tension. Turn the switches on both hinges to "off".
2. Bring the brace into extension.
3. There are three holes on the side of the CDS® housing. The number of degrees depends on the position of the redression and limitation range and can be determined with a goniometer. The stop screw is located in one of the holes. Then turn the stop screw with the supplied tool from the CDS® housing.

   Before screwing it into one of the three holes, bring the brace into extension, so that the holes are freely accessible. Positon the stop screw in the desired position and tighten the screw.





The limitation can be adjusted to the treatment progress with increasing mobility of the patient.

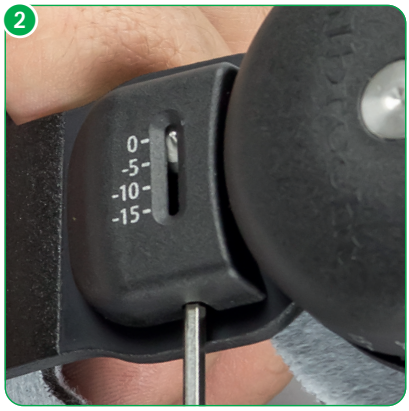
Please beaware that the brace must only be used with the stop screw postioned and tightend in one of the holes, otherwise the hinge will be damaged.

2.3.4. Fine adjustment for CDS® Knee Braces Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

Fine adjustment gives you the option of infinitely variable flexion limitation.

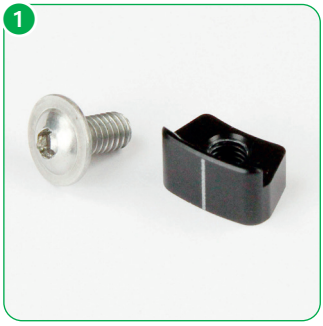
1. Set the fine adjustment to a value between 0 and -15. The setting reduces the limitation already set by the stop screw.
2. All steps must be executed identically with both hinges.

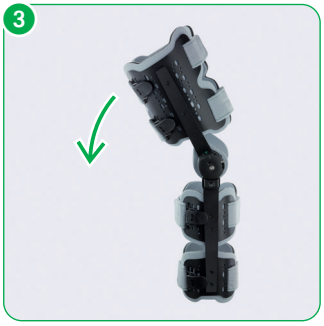
EN

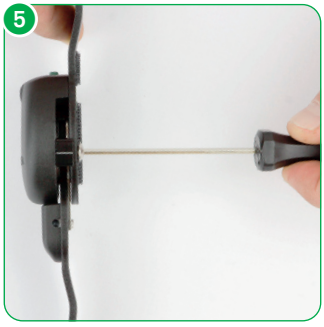


2.3.5. Inserting the stop wedge for CDS® Knee Braces Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

1. Flexion can be limited with the stop wedge. All steps must be executed identically with both hinges.
2. Before adjusting the extension limitation you must activate the spring tension. Turn the switches on both hinges to “on”.
3. Bring the brace into extension until you feel a slight resistance that you have to overcome in order to activate the spring tension.
4. There are five positions on the side opposite the three holes. The number of degrees on the position of the redression and limitation range can be determined with a goniometer. Insert the stop wedge in the desired position.
5. Fix the stop wedge with the supplied screw.







EN

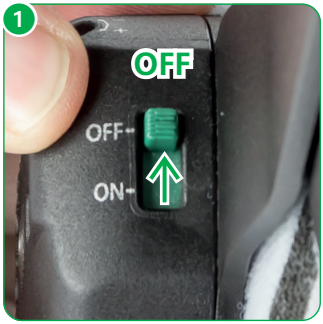
2.4. Attaching of the brace by the orthopaedic technician

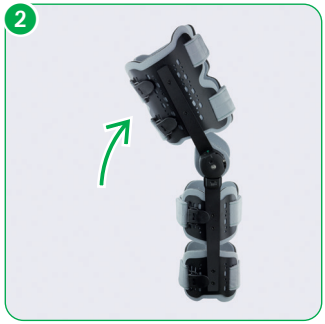
2.4.1. Deactivate the spring tension

Before attaching the brace you must deactivate the spring tension.

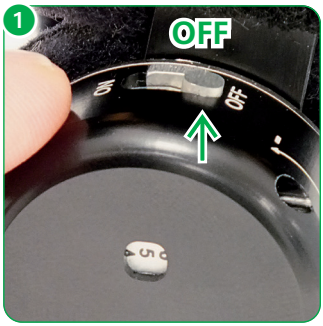
1. Turn the switches on both hinges to “off”.
2. Bring the brace as far into extension as the patient is allowed to move. Now, the activation mechanism of the hinge is set to this the position and the patient can reactivate the spring tension in this postion.
3. To facilitate attaching of the brace on the patient, adjust the length of all brace straps to their maximum length without unthreading them. Now loosen the posterior straps on the thigh and lower leg by opening the clips.
For S/S, XS/XS, XXS, you must open and close the straps in order to attach and remove the brace.

Size L/L, L/M, L/S, M/S





Size S/S, XS/XS, XXS

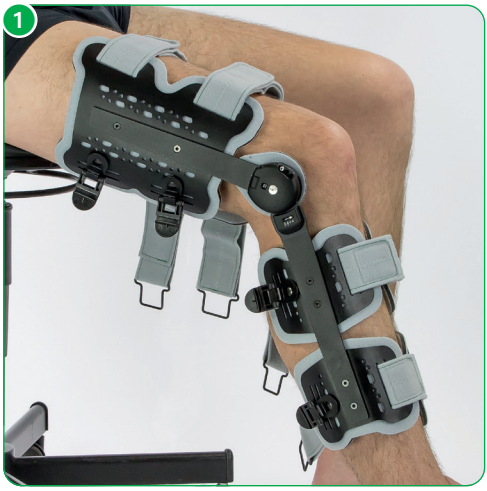


2.4.2. Attach the brace to the leg

1. The patient bends the leg to an angle of about 30° to 45°. Now attach the brace to the patient's leg from in front.
2. Ensure that the pivots of the brace hinges match the physiological pivots of the knee.

   It is possible to adjust the thigh rods to the shape of the patient's leg by using an orthopaedic bending iron.

Size L/L, L/M, L/S, M/S



CDS® Knee Brace Flexion | Junior

User Instructions

EN

Size S/S, XS/XS, XXS

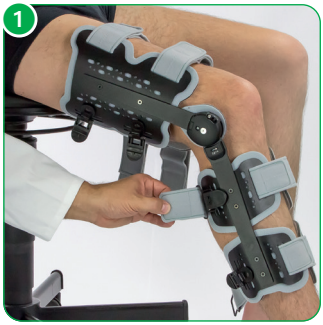
Ensure that the hinges are as parallel to one another as possible to ensure proper function of the brace.

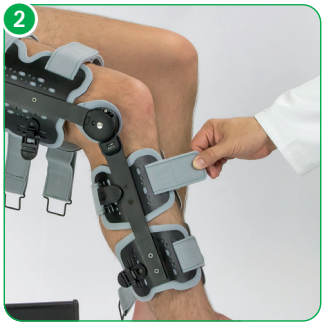
2.4.3. Adjust strap lengths as necessary

Adjust the straps to the desired length and shorten them if necessary on the strap end containing the doublesided hook end.

1. First fasten the upper calf strap.
2. Then fasten the upper shin strap.
3. Fasten the upper posterior thigh strap next to the knee.

Size L/L, L/M, L/S, M/S





Size S/S, XS/XS, XXS

CDS® Knee Brace Flexion | Junior

4. Fasten the anterior thigh strap further from the knee.
5. Fasten the posterior thigh strap next to the knee.
6. Fasten the anterior thigh strap next to the knee.

Size L/L, L/M, L/S, M/S

Size S/S, XS/XS, XXS

7 Fasten the lower calf strap.

8 Fasten the lower shin strap.

If necesssary, the additional strap padding supplied with the product can be attached under the straps.

Size L/L, L/M, L/S, M/S

Size S/S, XS/XS, XXS

2.4.4. Final adjustment

After fastening the individual straps, check that the straps are the correct length and that the brace is in the correct position, and correct if necessary.

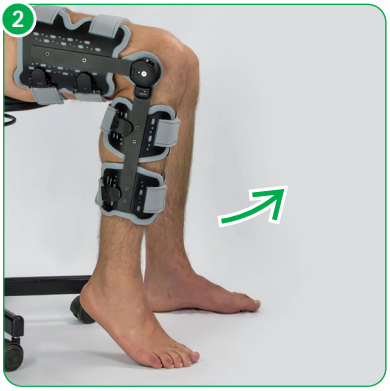
Ensure that the straps are not too tight so as not to interfere with the circulation.

The shell elements are anatomically contoured. You can also shape the shell elements with the hand to the leg contour directly on the patient.

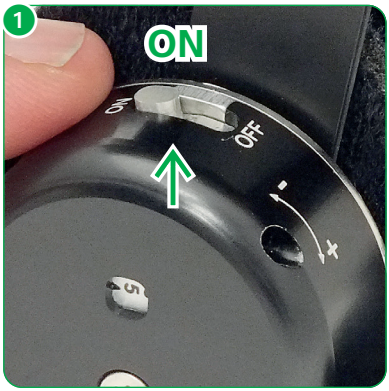
2.4.5. Activate the spring tension

1. To activate the spring tension, turn the switches on both hinges to “on”.
2. Bring the brace into extension until you feel a slight resistance that you have to overcome in order to activate the spring tension.

Size L/L, L/M, L/S, M/S



Size S/S, XS/XS, XXS



The intensity of the spring tension is not altered by activation or deactivation of the spring tension.

2.4.6. Setting the spring tension to the intensity needed by the patient

1. The spring tension setting is displayed on the CDS® housing by a scale from 0 to 15. The ranges above 15 and below 0 are marked in red.
   To prevent damage to the CDS® hinge, the red range in the CDS® hinge window must be avoided.
2. Insert the tool as far as it will go into the side hole on the hinge. By turning clockwise or towards + the spring tension is increased and it is decreased by turning anticlockwise or towards -.

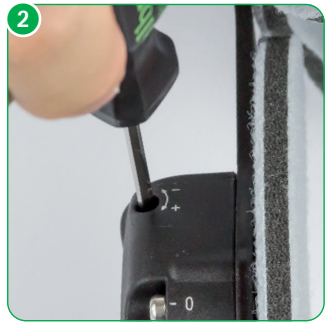
EN

The intensity of the spring tension must be equal in both hinges.

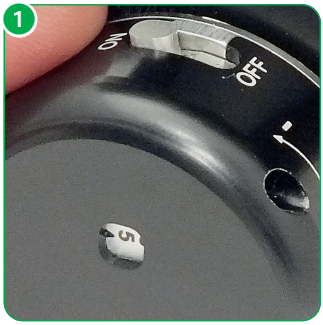
The intensity of the spring tension is not altered by activation or deactivation of the spring tension.

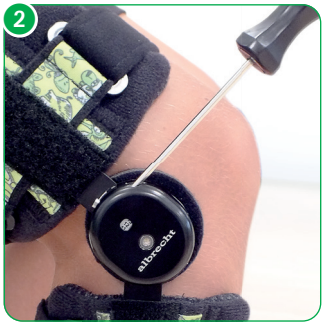
The spring tension may be adjusted only in consultation with the treating physician.

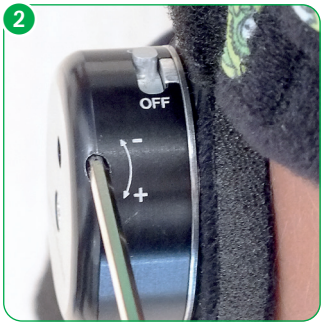
Size L/L, L/M, L/S, M/S

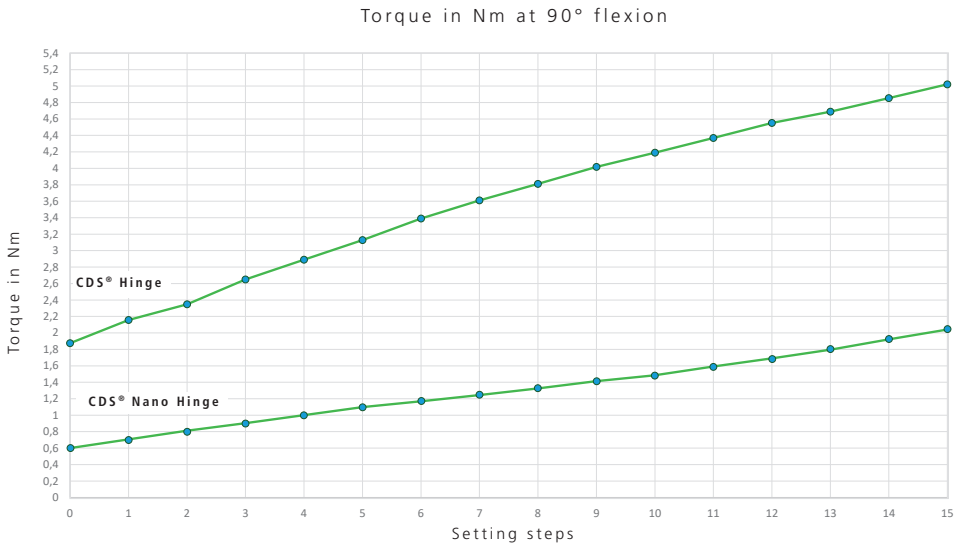


Size S/S, XS/XS, XXS









CDS® Hinge (size L/L, L/M, L/S, M/S)

CDS® Nano Hinge (size S/S, XS/XS, XXS)

2.4.7. Changing the spring tension

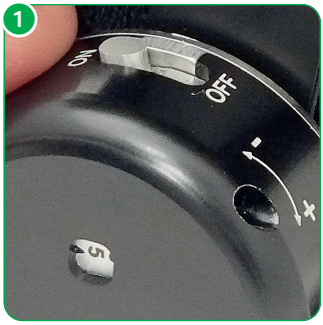
1. The spring tension can be adjusted according to the to treatment progress.
2. Insert the tool as far as it will go into the side hole on the hinge. By turning clockwise or towards + the spring tension is increased and it is decreased by turning anticlockwise or towards -.

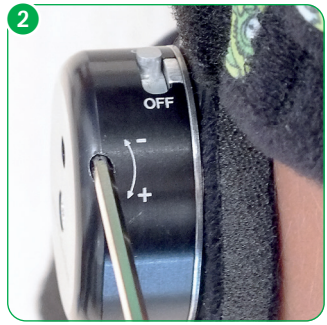
   The intensity of the spring tension must be equal in both hinges.

EN

Size L/L, L/M, L/S, M/S

Size S/S, XS/XS, XXS





The spring tension may be adjusted only in consultation with the treating physician.

3. Handling by the patient

3.1. Removing the brace

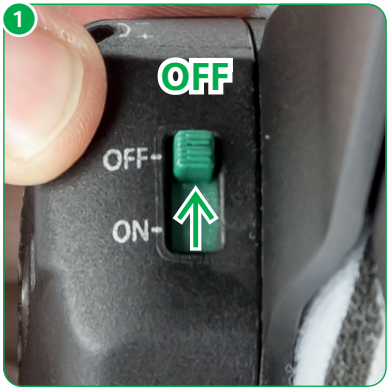
Deactivate the spring tension

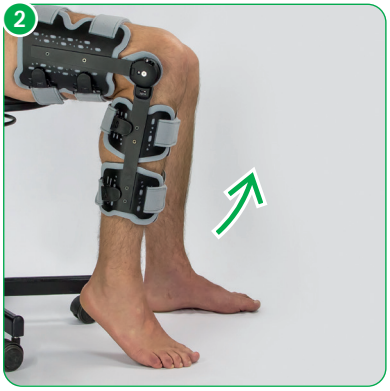
Before removing the brace you must deactivate the spring tension.

1. To do so, turn the switches on both hinges to “off”.
2. Bring the brace into extension.

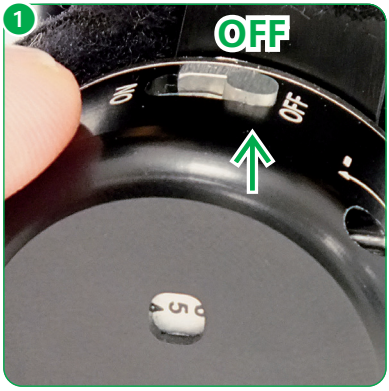
EN

Size L/L, L/M, L/S, M/S





Size S/S, XS/XS, XXS



CDS® Knee Brace Flexion | Junior

User Instructions

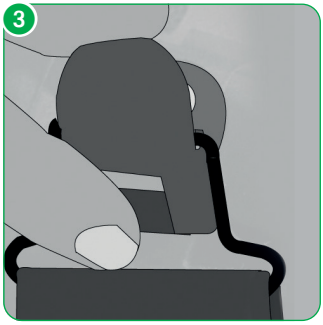
EN

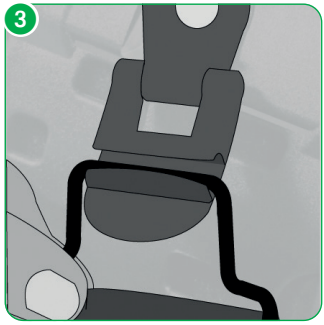
3 - 6 To remove the brace, only open the clips and do not unthread the straps.

For S/S, XS/XS, XXS, you must open and close the straps in order to attach and remove the brace.

7 Take off the brace.

Size L/L, L/M, L/S, M/S





Size S/S, XS/XS, XXS

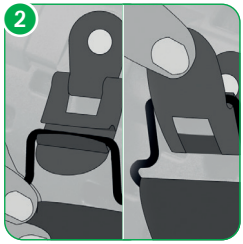
EN

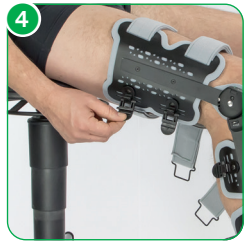
EN

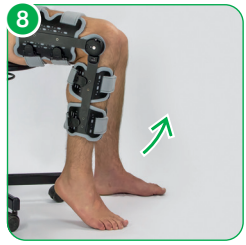
3.2. Putting on the brace

1. Place the brace on your leg from above.
2. For S/S, XS/XS, XXS, you must open and close the straps in order to attach and remove the brace.
3. First fasten the upper calf strap.
4. Fasten the upper posterior thigh strap next.
5. Fasten the posterior thigh strap next to the knee.
6. Fasten the lower calf strap.
7. To activate the spring tension, turn the switches on both hinges to “on”.
8. Bring the brace into extension until you feel a slight resistance that you have to overcome in order to activate the spring tension.

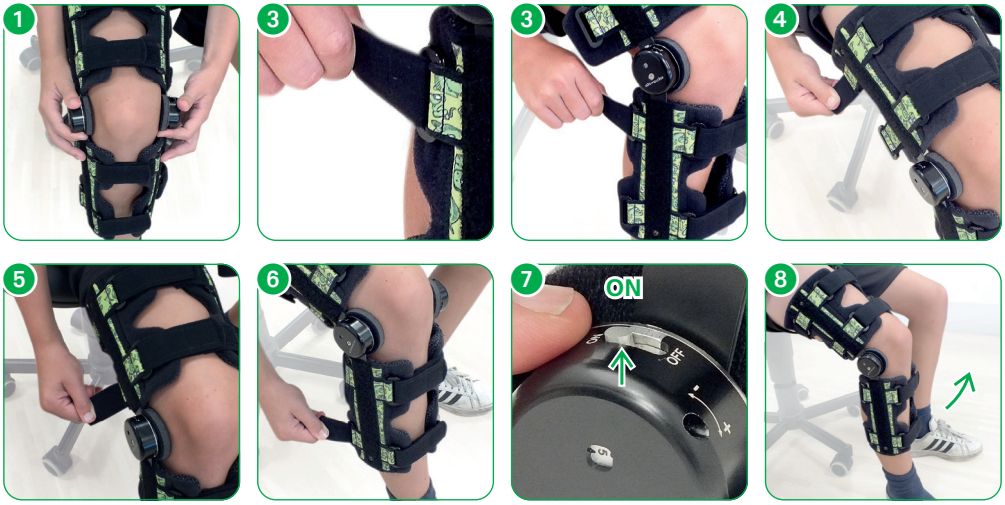
Size L/L, L/M, L/S, M/S







Size S/S, XS/XS, XXS



We wish you a successful course of treatment and are available for further questions.

EN

Hand wash at 30°C

Do not bleach

Do not iron

Do not dry-clean

Do not tumble dry

4. Cleaning, maintenance and disinfection

The orthosis is designed to be maintenance-free. To ensure proper operation over the period of treatment the orthosis should be cleaned regularly (at least every 3 months) or as required, according to the following instructions.

4.1. Pads and straps

- All fabrics can be washed by hand at 30°C using water and a mild detergent and/or disinfectant.
- Not machine washable.
- In the case of more severe soiling, a replacement set of textile parts is available.

4.2. Rods (Hinges)

- Plastic and aluminium may be wiped with a wet cloth using a mild detergent or disinfectant.
- Wipe down surfaces with a cloth soaked with disinfectant.
- Wet completely, and do not wipe off.
- Spray inaccessible surfaces.
- When spraying ensure complete wetting.
- A mild alcohol-based disinfectant is recommended.

Ask your physician or pharmacist when selecting a disinfectant, and follow the instructions given by the disinfectant manufacturer. The Robert Koch list of approved disinfectants can be found at www.rki.de.

5. Technical data

Name	Material
Weight	1080g
Padding material	PU foam with PA hook and loop velour
Strap material	PA strap with PA hook and loop velour
Brace material	aluminium

6. Size chart and article numbers

CDS® Hinge / Aluminium shells Name	Length at thigh medial	Length at calf medial	Circumference at thigh	Circumference at lower leg	Art.-No. left	Art.-No. right
Knee Flexion L/L	23 - 25,5 cm	26,5 - 29 cm	36 - 66 cm	27 - 47 cm	904LL-L	904LL-R
Knee Flexion L/M	23 - 25,5 cm	26,5 - 29 cm	33 - 43 cm	24 - 35 cm	904LM-L	904LM-R
Knee Flexion M/L	18,5 - 21 cm	20,5 - 23,5 cm	36 - 66 cm	27 - 47 cm	904ML-L	904ML-R
Knee Flexion M/S	17,5 - 20 cm	20,5 - 22,5 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904MS-L	904MS-R

CDS® Nano Hinge / Textile Shell Name	Length at thigh medial	Length at calf medial	Circumference at thigh	Circumference at lower leg	Art.-No. left	Art.-No. right
Knee Flexion Junior / S/S	18 cm	20 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904SS-L	904SS-R
Knee Flexion Bambini / XS/XS	15 cm	18 cm	25 - 35 cm	20 - 30 cm	904XSXS-L	904XSXS-R
Knee Flexion Malinki / XXS	12 cm	15 cm	20 - 30 cm	15 - 25 cm	904XXS-L	904XXS-R

7. Transfer of the brace

The brace is not intended for single use, but rather is intended for multiple use by a single person. We do not recommend transfer to other users. Should this be desired however, please ensure to pass on the care and cleaning instructions and have the brace checked by an authorized specialist dealer for safe and proper operation.

8. Disposal

The brace contains recyclable materials without toxic or other harmful substances or other environmentally hazardous substances. Provided it is not contaminated with infectious germs, the brace can be deposited in the normal waste disposal. To be sure, consult your specialist orthopaedics dealer.

Duty to report

Due to regional legal regulations, you are required to immediately report any serious incident involving the use of this medical device to the manufacturer and the responsible authorities. Please find our contact details on the back of this brochure.

EN

Tutore per ginocchio CDS® Flexion | Junior

Manuale d'uso

Indice

1. Introduzione 74

1.1. Premessa 74

1.2. Informazioni per la clientela 74

1.3. Funzionamento 74

1.4. Indicazioni d'uso 74

1.5. Contenuto della fornitura 74

1.6. Dichiarazione di conformità 74

1.7. Caratteristiche 75

1.8. Indicazioni 75

1.9. Controindicazioni 76

1.10. Avvertenze di sicurezza 76

1.11. Garanzia 76

2. Regolazione da parte di un tecnico ortopedico 77

2.1. Coppie di serraggio per la regolazione e il montaggio dell'ortesi 77

2.2. Adattamento al paziente 79

2.2.1. Adattamento del tutore alla gamba tramite leva piega placche 79

2.2.2. Regolazione delle valve nelle taglie L/L, L/M, L/S, M/S 80

2.2.3. Regolazione delle valve in tessuto nelle taglie S/S, XS/XS, XXS 81

2.3. Regolazione dell'asta 82

2.3.1.Regolazione dell'intervallo di raddrizzamento del tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 82

2.3.2. Regolazione dell'intervallo di raddrizzamento nei tutori per ginocchio CDS® Flexion S/S, XS/XS, XXS 83

2.3.3. Regolazione della limitazione del tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 84

2.3.4. Regolazione di precisione del tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 85

IT

2.3.5. Inserimento del cuneo di arresto nel tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 86
2.4. Posizionamento del tutore da parte del tecnico ortopedico 87
2.4.1. Disattivazione della tensione elastica 87
2.4.2. Posizionamento del tutore sulla gamba 88
2.4.3. Adattamento ed eventuale regolazione della lunghezza delle cinghie 90
2.4.4. Regolazione finale 94
2.4.5. Attivazione della tensione elastica 95
2.4.6. Regolazione della tensione elastica in base all'intensità necessaria per il paziente 96
2.4.7. Modifica dell'intensità della tensione elastica 98

3. Utilizzo da parte del paziente 99
3.1. Rimozione del tutore 99
3.2. Posizionamento del tutore 103

4. Pulizia, manutenzione e disinfezione 105
4.1. Imbottitura e cinghie 105
4.2. Stecche (aste) 105

5. Dati tecnici / Materiali 106

6. Tabella delle misure ed elenco dei codici articolo 106

7. Utilizzo da parte di più persone 107

8. Smaltimento 107

Obbligo di notificat 107

Tutore per ginocchio CDS® Flexion | Junior

Manuale d'uso

1. Introduzione

1.1. Premessa

Le ortesi per il raddrizzamento dinamico sono indicate nel trattamento di contratture articolari sia di natura ortopedica sia di natura neurologica. L'accorciamento del tessuto circostante l'articolazione comporta limitazioni del movimento che compromettono sensibilmente la vita quotidiana dei pazienti. Pertanto, l'obiettivo del nostro trattamento basato sulla trazione continua e dosata mediante i dispositivi CDS® è quello di superare i deficit motori senza dolore e promuovere quindi il ritorno a una "vita in movimento".

IT

1.2. Informazioni per la clientela

Per la vostra sicurezza, leggere attentamente e scrupolosamente le istruzioni d'uso prima dell'utilizzo dell'ortesi. Soltanto dopo aver letto attentamente e compreso le istruzioni, le indicazioni e le avvertenze, è possibile utilizzare il prodotto in modo conforme alla sua destinazione d'uso. Qualora le istruzioni d'uso, le indicazioni o le avvertenze di sicurezza dovessero risultare poco comprensibili, rivolgersi al rivenditore specializzato competente o direttamente ad albrecht GmbH prima di utilizzare l'ortesi. Questa considerazione vale in particolare per le avvertenze di sicurezza.

1.3. Funzionamento

Il tutore per ginocchio CDS® Flexion | CDS® Flexion Junior si basa sul sistema CDS® ed è indicato per il trattamento del deficit di flessione dell'articolazione del ginocchio. Tramite una trazione continua dosata, il tutore stimola la crescita delle strutture lesionate nella direzione di movimento e l'allungamento delle strutture che si sono accorciate. **L'intervallo di raddrizzamento regolabile in modo continuo impedisce un'estensione dannosa del tessuto.**

1.4. Indicazioni d'uso

L'ortesi è destinata esclusivamente al supporto ortesico dell'articolazione del ginocchio.

1.5. Contenuto della fornitura

Dopo la ricezione dell'ortesi, si prega di controllare il contenuto della confezione per verificarne la completezza.

- Tutore con imbottitura e cinghie
- Cacciavite esagonale di albrecht GmbH
- Manuale d'uso
- Inserto imbottito a livello della cinghia (nelle taglie S/S, XS/XS, XXS non è necessario)

1.6. Dichiarazione di conformità

In qualità di fabbricante, albrecht GmbH, sotto la propria ed unica responsabilità, dichiara che il tutore per ginocchio CDS® Flexion | CDS® Flexion Junior è conforme al Regolamento (UE) 2017/745 relativo ai dispositivi medici.

1.7. Caratteristiche

- Attivazione dei muscoli flessori e allungamento dei muscoli estensori
- Forza elastica regolabile singolarmente
- Attivazione e disattivazione della forza di raddrizzamento senza l'utilizzo di strumenti e senza modificare la forza elastica impostata
- Regolazione ottimale della lunghezza mediante valve scorrevoli singolarmente sulla coscia e sulla gamba inferiore
- Facile da utilizzare grazie alle chiusure rapide sulla coscia e sulla gamba inferiore
- **Tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S:**
  - Regolazione continua dell'intervallo di raddrizzamento per la flessione
  - Elevato comfort grazie a un adattamento perfetto del tutore alla circonferenza della gamba attraverso 2 chiusure a strappo regolabili e valve in alluminio leggere e traspiranti
- **Tutore per ginocchio CDS® Flexion S/S, XS/XS, XXS con articolazione CDS® Nano:**
  - Regolazione dell'intervallo di flessione con incrementi di 10°
  - Elevato comfort grazie alle valve in tessuto leggero e traspirante

1.8. Indicazioni

Il medico decide quale tipo di supporto utilizzare in base ai referti diagnostici.

In generale, è indicato per:

- Contrattura articolare dovuta a eventi come:
  - Stato vegetativo
  - Paresi cerebrale
  - Sindrome genetica
  - Epilessia
  - Spina bifida
  - Annegamento
  - Ustione
  - Ictus
  - Lesione del midollo spinale
  - Paralisi
  - Trauma cranico
  - Lesione dei legamenti
  - Intervento chirurgico
  - Prima e dopo la sostituzione dell'articolazione del ginocchio
  - Artrosi e poliartrite cronica
- Per la prevenzione di nuove contratture in seguito ad artrolisi
- Conservativo, post-operatorio per tutte le indicazioni in cui è controindicato un piegamento attivo del ginocchio

In caso di indicazioni divergenti, consultare il medico.

1.9. Controindicazioni

- Fissazioni ossee, osteoporosi, tromboflebite

L'ortesi può essere utilizzata esclusivamente sulla cute integra.

1.10. Avvertenze di sicurezza

Soltanto con un utilizzo corretto dell'ortesi è possibile ottenere risultati ottimali.

- Prima di ogni utilizzo, l'utilizzatore deve verificare che l'ortesi sia intatta, completa e priva di difetti meccanici e dotata di imbottitura e cinghie complete e non danneggiate.
- L'apertura o la rimozione di una o più cinghie e l'eccessivo allentamento del sistema di chiusura durante l'utilizzo dell'ortesi provoca una riduzione dell'effetto terapeutico del dispositivo e può causare lesioni.
- L'ortesi non deve essere indossata su lesioni aperte.
- La cute deve essere priva di oli, grassi, gel o altri residui per evitare reazioni cutanee e del materiale.
- L'ortesi deve aderire all'arto, ma non deve essere troppo stretta, onde evitare problemi dalla circolazione sanguigna e lesioni alle terminazioni nervose e ai vasi linfatici. Occorre inoltre evitare un'eccessiva compressione.
- Attualmente l'utilizzo della presente ortesi in combinazione con altri prodotti non è previsto oppure deve essere concordato per iscritto con il produttore.
- L'ortesi non è monouso, pertanto può essere utilizzata più volte da una sola persona.
- Il prodotto fornito non è sterile.
- In caso di reazioni allergiche, contattare immediatamente il medico.
- Se esposte ai raggi solari, le parti imbottite potrebbero scaldarsi. Tenere l'ortesi lontano dai raggi solari diretti.
- Attualmente non vi sono evidenze circa l'infiammabilità dell'ortesi. Prestare attenzione a fiamme libere, come accendini e sigarette, nelle immediate vicinanze dell'ortesi.
- Tutti gli interventi di regolazione del sistema CDS® devono essere eseguiti esclusivamente con lo strumento fornito in dotazione di albrecht GmbH per evitare eventuali danni alla struttura meccanica. Inoltre, in caso di inosservanza delle indicazioni del produttore, vi è rischio di lesioni per l'utilizzatore.
- Durante la procedura di allicciatura delle aste articolate, non piegare le aste a livello dello snodo o delle coperture poiché ciò potrebbe comportare il danneggiamento o la rottura dell'ortesi.

1.11. Garanzia

Se utilizzata correttamente, garantiamo che l'ortesi funzionerà perfettamente durante il periodo di garanzia previsto dalla legge, ad eccezione delle imbottiture e delle cinghie, che sono generalmente soggette a una certa usura. Tale usura non indica la presenza di difetti del prodotto. La garanzia del produttore è valida a condizione che l'ortesi, quale dispositivo per la riabilitazione medica, sia utilizzata esclusivamente per lo scopo descritto nel presente manuale d'uso. Eventuali modifiche all'ortesi oppure la rimozione o il danneggiamento del sigillo di qualità comportano la decadenza della garanzia.

2. Regolazioni da parte del tecnico ortopedico

2.1. Coppie di serraggio per la regolazione e il montaggio dell'ortesi

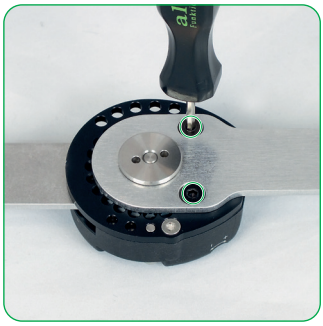
La seguente tabella delle coppie di serraggio elenca tutte le viti e i dadi che possono essere allentati e serrati durante la regolazione e il montaggio dell'ortesi/articolazione. A seconda dell'ortesi/articolazione, il numero di viti e dadi è ridotto e solo una parte della tabella è rilevante.

Aspetto		Testa della vite	Tipo di vite	Filettatura	Coppia
		vite a testa cilindrica con flangia	esagono incassato	M6	4,5-5 Nm
		vite a testa cilindrica con flangia	Esagono incassato con filettatura rossa	M4	1,5-2 Nm
		vite a testa cilindrica con flangia	esagono incassato	M4	1,5-2 Nm
		testa svasata	esagono incassato	M5	4,5-5 Nm
		testa svasata	Esagono incassato con filettatura rossa	M4	1,5-2 Nm
		testa svasata	Esagono incassato con filettatura rossa	M4	1,5-2 Nm
		vite centrale	esagono incassato	M4	2-2,2 Nm
		testa svasata	Torx (TX 10)	M3	1,5-2 Nm
		vite con testa ad esagono interno	esagono incassato	vite di filettatura per materie plastiche ø 4mm	massimale. 0,8 Nm
		dado dell'alloggiamento		M5	4,5-5 Nm

IT

Eccezione:

Contrariamente a quanto indicato nella tabella precedente, le viti svasate (M4) sul retro dei giunti CDS® 360° devono essere serrate a con una coppia di 3-3,5 Nm.



IT

Attenzione:

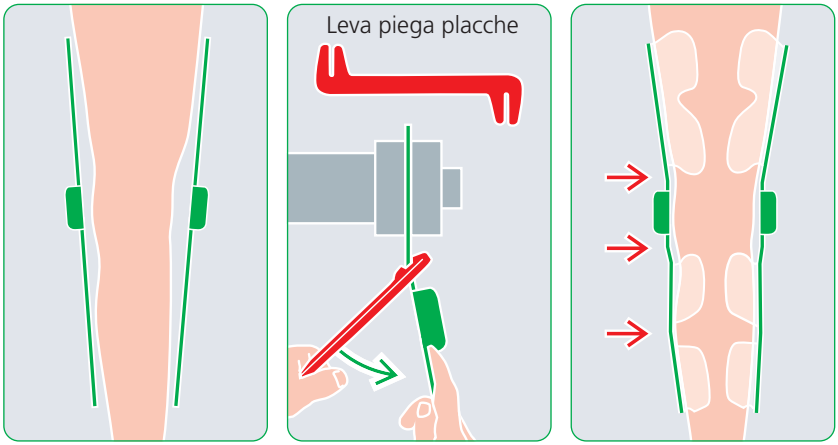
L'uso della tabella delle coppie di serraggio non esime l'utente dal controllare attentamente lo stato delle viti (ad esempio, le viti non devono essere sporche o danneggiate). Le viti che non hanno un fermo per la vite ("filetto rosso") devono essere dotate di un ulteriore fermo per la vite, almeno di media resistenza.

2.2. Adattamento al paziente

- Le nostre ortesi CDS® sono state progettate per essere adattate e regolate in base alla conformazione anatomica del paziente.
- Le valve scorrevoli possono cambiare posizione e possono essere modellate.
- Le aste articolate possono essere piegate in base all'anatomia dell'arto.
- La lunghezza delle cinghie può essere regolata a seconda alle diverse circonferenze.

2.2.1. Adattamento del tutore alla gamba tramite leva piega placche

Qualora la sagomatura non fosse adatta al paziente, è possibile adattare le aste articolate all'anatomia dell'arto del paziente con l'aiuto di una leva piega placche. Per farlo, allentare le viti delle valve e far scorrere o rimuovere le valve. Adattare quindi le aste articolate all'anatomia del paziente.



Durante la procedura di allicciatura delle aste articolate, non piegare le aste a livello dello snodo o delle coperture poiché ciò potrebbe comportare il danneggiamento o la rottura dell'ortesi.

2.2.2. Regolazione delle valve nelle taglie L/L, L/M, L/S, M/S

Le valve sono scorrevoli.

1. Allentare le viti delle valve con lo strumento in dotazione, senza sfilarle dalla loro sede.
2. Far scorrere le valve nella posizione desiderata.
3. Serrare nuovamente le viti.

Le valve possono essere adattate all'anatomia dell'arto.

2.2.3. Regolazione delle valve in tessuto nelle taglie S/S, XS/XS, XXS

Le valve in tessuto possono essere regolate in altezza fino a 2,5 cm.

1. Allentare le viti delle valve con lo strumento in dotazione.
2. Rimuovere la valva in tessuto.
3. Con una pinza perforatrice effettuare un ulteriore foro (max 2,5 cm) verticalmente al di sotto del foro presente.
4. Spostare la valva sulla stecca e fissarla tramite il nuovo foro.

Si noti che nelle taglie S/S, XS/XS, XXS, per motivi strutturali, la valva della gamba inferiore è in tessuto.

IT

2.3. Regolazione dell'asta

2.3.1. Regolazione dell'intervallo di raddrizzamento del tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

I tutori per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L e S/S si basano sull'articolazione 360°. Nell'articolazione 360°, è possibile regolare la posizione dell'alloggiamento della molla sulla stecca della coscia. In questo modo, la posizione dell'intervallo di raddrizzamento e di limitazione cambia e viene adattata al paziente. La posizione degli arresti dipende dalla posizione dell'intervallo di raddrizzamento e di limitazione.

IT

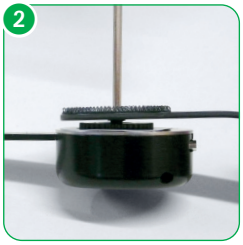
1. Rimuovere l'imbottitura.
2. Rimuovere le due viti.
3. È possibile regolare la posizione dell'intervallo di raddrizzamento con incrementi di 15°. Utilizzare un goniometro per calcolare la posizione desiderata e regolare l'asta articolata di conseguenza.
4. Riposizionare le viti e serrarle.
5. Riposizionare l'imbottitura.

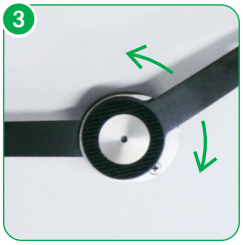
Entrambe le aste devono essere regolate in modo uguale.

2.3.2. Regolazione dell'intervallo di raddrizzamento nei tutori per ginocchio CDS® Flexion S/S, XS/XS, XXS

I tutori per ginocchio CDS® Flexion Junior S/S, XS/XS, XXS si basano sull'articolazione Nano 360°. Nell'articolazione Nano 360°, è possibile regolare la posizione dell'alloggiamento della molla sulla stecca della coscia. In questo modo, la posizione dell'intervallo di raddrizzamento cambia e viene adattata al paziente. La posizione dell'arresto di estensione e flessione dipende dalla posizione dell'intervallo di raddrizzamento.

1. Rimuovere l'imbottitura sul retro dell'asta articolata.
2. Allentare la vite centrale con lo strumento in dotazione fino a quando non è possibile sollevare completamente la stecca della coscia dall'ingranaggio.
3. È possibile regolare la posizione dell'intervallo di raddrizzamento con incrementi di 10°. Utilizzare un goniometro per calcolare la posizione desiderata e regolare l'asta articolata di conseguenza. Modificando l'intervallo di raddrizzamento è possibile regolare con incrementi di 10° l'arresto di estensione e flessione. Entrambe le aste articolate devono essere regolate in modo uguale.
4. Riposizionare la stecca della coscia sull'ingranaggio e serrare nuovamente la vite centrale.
5. Riposizionare l'imbottitura.





2.3.3. Regolazione della limitazione del tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

L'ampiezza del movimento può essere limitata.

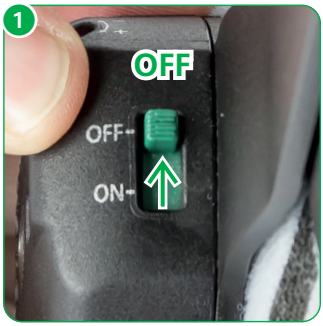
Tutti i passaggi descritti devono essere applicati in modo identico a entrambe le aste articolate.

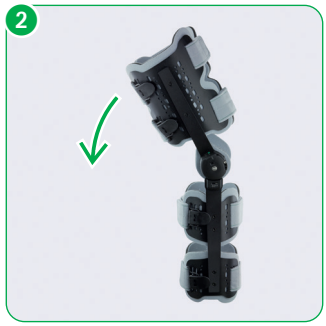
La limitazione della flessione e del raddrizzamento avviene mediante una vite di arresto.
In un secondo passaggio è possibile regolare con precisione il valore impostato con una riduzione massima di 15°. Ciò consente di regolare in modo continuo l'intervallo di raddrizzamento.

IT

1. Prima di regolare la limitazione di flessione, occorre disattivare la tensione elastica. A tal fine, spostare l'interruttore di entrambe le aste su "Off".
2. Portare il tutore in estensione.
3. Al lato dell'alloggiamento CDS® sono presenti tre fori che riportano i gradi 0, 15 e 30. La vite di arresto si trova nel foro contrassegnato con il numero 0. Ruotare la vite di arresto mediante lo strumento in dotazione e rimuoverla dall'alloggiamento CDS®.

   Prima di avvitare la vite in uno dei fori, portare il tutore in flessione, in modo tale che i fori siano accessibili. Posizionare la vite di arresto nel foro desiderato e avvitarla.





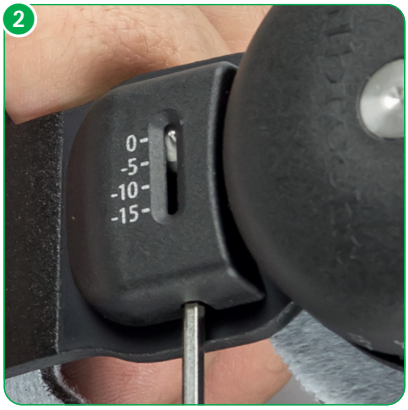
La limitazione può essere adattata nel corso del trattamento con l'aumentare della mobilità del paziente.

Al fine di evitare danni al tutore, utilizzare l'ortesi soltanto se la vite di arresto è posizionata in uno dei fori.

2.3.4. Regolazione di precisione del tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

Grazie alla regolazione di precisione è possibile regolare in modo continuo la limitazione di flessione.

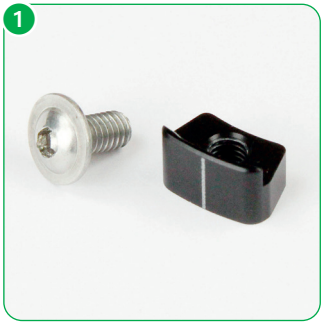
1. Impostare la regolazione di precisione su un valore compreso tra 0 e -15. Il valore impostato riduce la limitazione che è stata già regolata mediante la vite di arresto.
2. Tutti i passaggi descritti devono essere applicati in modo identico a entrambe le aste articolate.

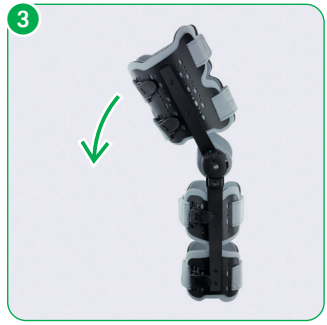


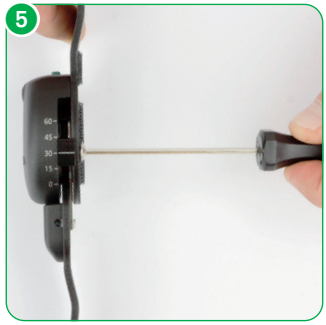
IT

2.3.5. Inserimento del cuneo di arresto nel tutore per ginocchio CDS® Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

1. L'estensione può essere limitata mediante il cuneo di arresto. Tutti i passaggi descritti devono essere applicati in modo identico a entrambe le aste articolate.
2. Prima di regolare la limitazione di estensione, occorre attivare la tensione elastica. A tal fine, spostare l'interruttore di entrambe le aste su "On".
3. Portare il tutore in estensione fino a quando non si avverte una leggera resistenza. Superare la resistenza per attivare la forza elastica.
4. Sul lato opposto ai tre fori sono presenti cinque posizioni contrassegnate con i gradi 0, 15, 30, 45 e 60.
   Inserire il cuneo di arresto nella posizione desiderata.
5. Fissare il cuneo con la vite in dotazione.







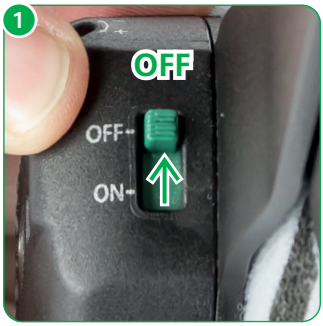
2.4. Posizionamento del tutore da parte del tecnico ortopedico

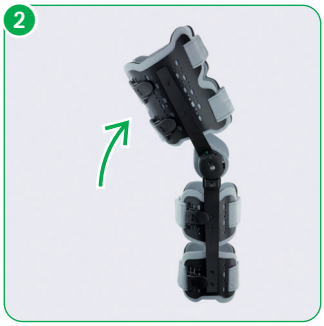
2.4.1. Disattivazione della tensione elastica

Prima di posizionare il tutore, occorre disattivare la tensione elastica.

1. A tal fine, spostare l'interruttore di entrambe le aste su "Off".
2. Portare quindi il tutore in estensione in base al grado di mobilità che il paziente può assumere. Il meccanismo di attivazione dell'asta articolata viene quindi impostato su questa posizione e il paziente può riattivare la forza elastica in questa posizione.
3. Per facilitare il posizionamento del tutore sul paziente, allargare al massimo le cinghie del tutore senza sfilarle. Allentare soltanto le cinghie posteriori della coscia e della gamba inferiore aprendo le chiusure a clip. Nelle taglie S/S, XS/XS, XXS, le cinghie permettono di aprire e chiudere il tutore.

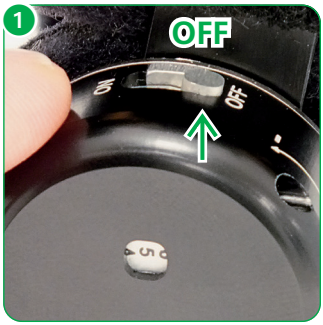
Taglie L/L, L/M, L/S, M/S





Taglie S/S, XS/XS, XXS

IT

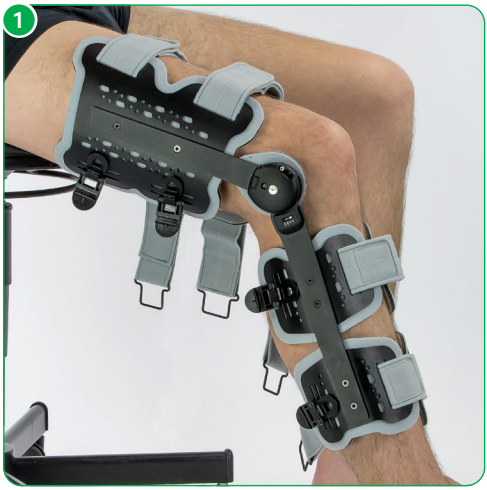


2.4.2. Posizionamento del tutore sulla gamba

1. Il paziente piega la gamba di circa 30°-45°. Posizionare quindi il tutore sulla parte anteriore della gamba.
2. Assicurarsi che i punti di rotazione delle articolazioni delle aste coincidano con il punto di rotazione fisiologica dell'articolazione del ginocchio.

   È possibile modellare le stecche delle cosce alla conformazione anatomica della gamba del paziente.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S



Taglie S/S, XS/XS, XXS

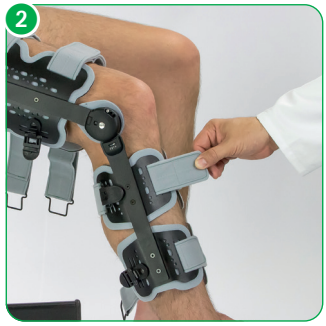
Assicurarsi che le aste articolate siano il più possibile parallele per garantire il corretto funzionamento del tutore.

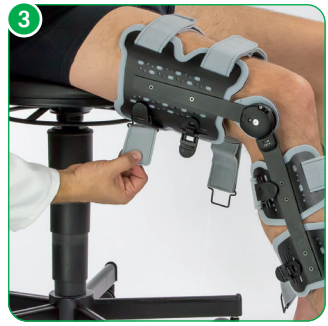
2.4.3. Adattamento ed eventuale regolazione della lunghezza delle cinghie

Regolare e, se necessario, ridurre la lunghezza delle cinghie all'estremità dove è presente il velcro doppio.

1. Chiudere dapprima la cinghia superiore del polpaccio.
2. Quindi chiudere la cinghia superiore della tibia.
3. Infine, chiudere la cinghia superiore e inferiore della coscia.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S





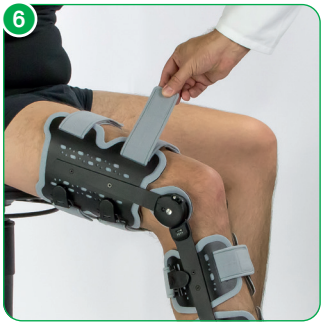
Taglie S/S, XS/XS, XXS

4 Chiudere la cinghia anteriore e lontana dal ginocchio a livello della coscia.

5 Chiudere la cinghia posteriore e vicina al ginocchio a livello della coscia.

6 Chiudere la cinghia anteriore e vicina al ginocchio a livello della coscia.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S



Taglie S/S, XS/XS, XXS

4

5

6

7 Chiudere la cinghia inferiore del polpaccio.

8 Chiudere la cinghia inferiore della tibia.

Ove necessario, è possibile posizionare ulteriori cuscinetti, forniti in dotazione, sotto le cinghie.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S

Taglie S/S, XS/XS, XXS

2.4.4. Regolazione finale

Dopo aver chiuso ogni singola cinghia, controllare la lunghezza delle cinghie e la posizione delle aste e correggerle se necessario.

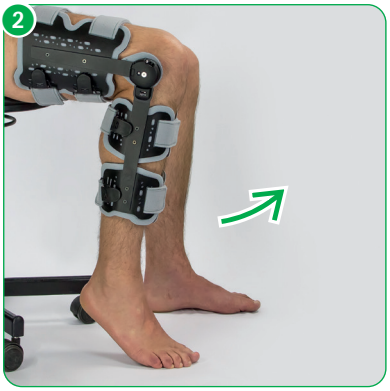
Assicurarsi che le cinghie non siano troppo strette per non compromettere la circolazione sanguigna.

Le valve hanno una sagomatura anatomica. È possibile tuttavia modellarle con le mani direttamente sul paziente per adattarle alla conformazione anatomica della gamba.

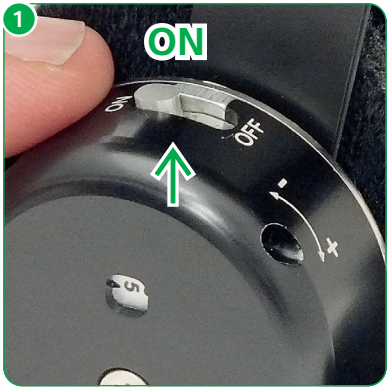
2.4.5. Attivazione della tensione elastica

1. Per attivare la tensione elastica, spostare l'interruttore di entrambe le aste su "On".
2. Portare il tutore in estensione fino a quando non si avverte una leggera resistenza. Superare la resistenza per attivare la forza elastica.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S



Taglie S/S, XS/XS, XXS



L'attivazione o la disattivazione della tensione elastica non modifica l'intensità della tensione.

2.4.6. Regolazione della tensione elastica in base all'intensità necessaria per il paziente

1. Tramite la finestrella sull'alloggiamento CDS® è possibile visualizzare la forza elastica impostata su una scala da 0 a 15. Il range superiore a 15 e inferiore a 0 è contrassegnato con il colore rosso. **Per evitare il danneggiamento delle aste CDS®, non ruotare le aste nel campo contrassegnato con il colore rosso.**
2. Inserire fino in fondo lo strumento in dotazione nel foro laterale dell'asta. Ruotando in senso orario, ossia nella direzione con il segno +, la tensione elastica aumenta. Ruotando in senso antiorario, nella direzione con il segno -, la tensione diminuisce.

IT

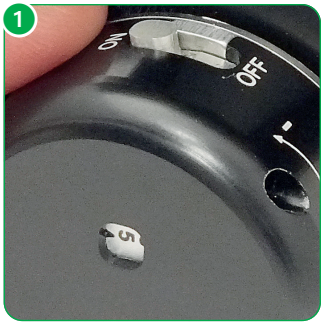
L'intensità della tensione deve essere uguale in entrambe le aste.

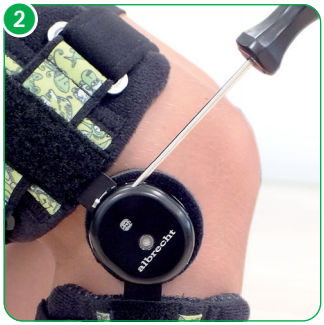
L'attivazione o la disattivazione della tensione elastica non modifica l'intensità della tensione.

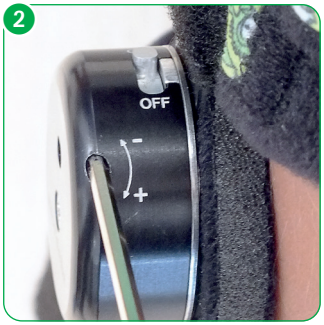
La forza elastica può essere regolata esclusivamente dietro consulto medico.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S

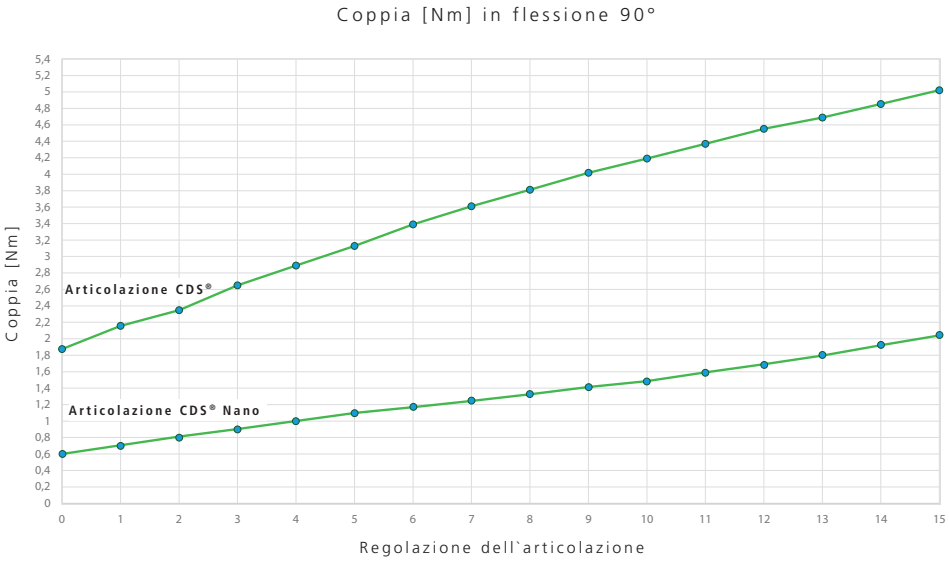
Taglie S/S, XS/XS, XXS







IT



Articolazione CDS® (taglie L/L, L/M, L/S, M/S)

Articolazione CDS® Nano (taglie S/S, XS/XS, XXS)

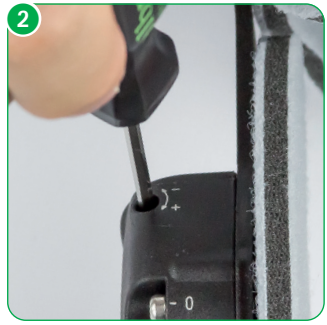
IT

2.4.7. Modifica dell'intensità della tensione elastica

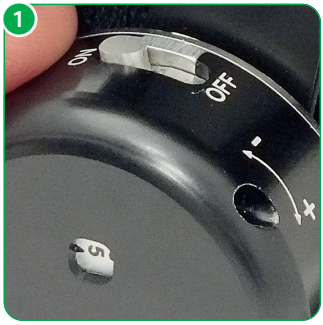
1. La tensione elastica può essere adattata nel corso del trattamento.
2. Inserire fino in fondo lo strumento in dotazione nel foro laterale dell'asta. Ruotando in senso orario, ossia nella direzione con il segno +, la tensione elastica aumenta. Ruotando in senso antiorario, nella direzione con il segno -, la tensione diminuisce.

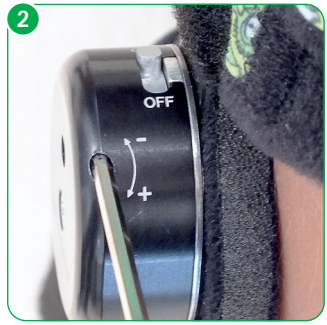
   L'intensità della tensione deve essere uguale in entrambe le aste.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S



Taglie S/S, XS/XS, XXS





La forza elastica può essere regolata esclusivamente dietro consulto medico.

3. Utilizzo da parte del paziente

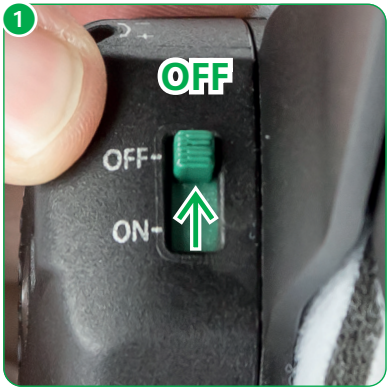
3.1. Rimozione del tutore

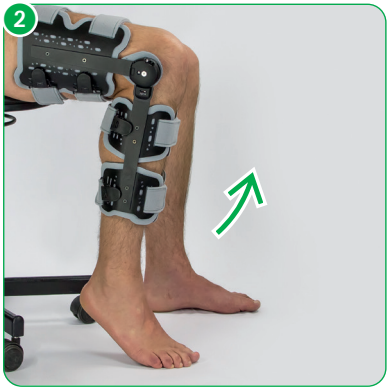
Disattivazione della tensione elastica

Prima di rimuovere il tutore, occorre disattivare la tensione elastica.

1. A tal fine, spostare l'interruttore di entrambe le aste su "Off".
2. Portare il tutore in estensione.

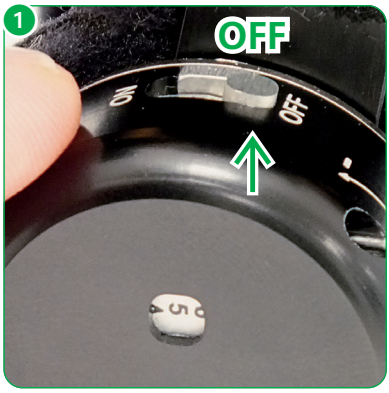
Taglie L/L, L/M, L/S, M/S





Taglie S/S, XS/XS, XXS

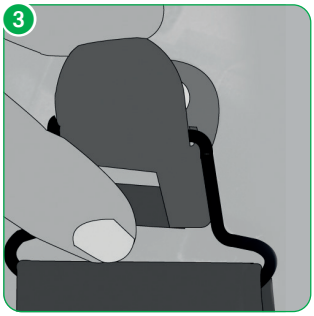
IT

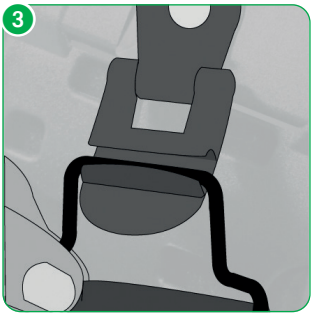


3 - 6 Allentare soltanto le chiusure a clip senza sfilare le cinghie.
Nelle taglie S/S, XS/XS, XXS, le cinghie permettono di aprire e chiudere il tutore.

7 Togliere quindi il tutore.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S





Taglie S/S, XS/XS, XXS

IT

3

4

5

6

7

3.2. Posizionamento del tutore

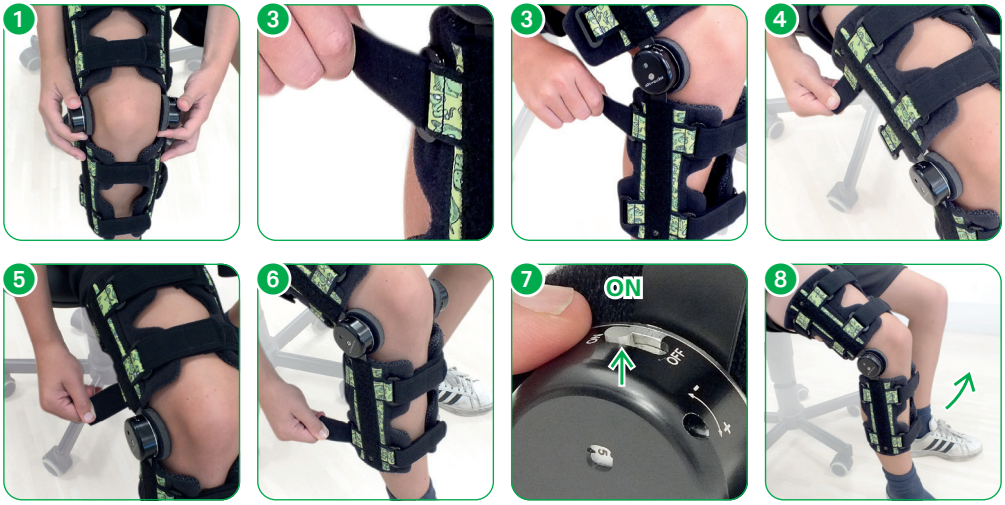
1. Posizionare il tutore sulla gamba partendo dall'alto.
2. Chiudere le chiusure a clip seguendo la sequenza indicata. Nelle taglie S/S, XS/XS, XXS, le cinghie permettono di aprire e chiudere il tutore.
3. Chiudere dapprima la cinghia superiore del polpaccio.
4. Infine, chiudere la cinghia superiore e inferiore della coscia.
5. Chiudere la cinghia posteriore e vicina al ginocchio a livello della coscia.
6. Chiudere la cinghia inferiore del polpaccio.
7. Per attivare la tensione elastica, spostare l'interruttore di entrambe le aste su "On".
8. Portare il tutore in estensione fino a quando non si avverte una leggera resistenza. Superare la resistenza per attivare la forza elastica.

Taglie L/L, L/M, L/S, M/S

Tutore per ginocchio CDS® Flexion | Junior

Manuale d'uso

Taglie S/S, XS/XS, XXS



IT

In caso di domande, siamo a vostra disposizione e vi auguriamo un eccellente recupero.

Hand wash at 30°C

Do not bleach

Do not iron

Do not dry-clean

Do not tumble dry

4. Pulizia, manutenzione e disinfezione

L'ortesi è concepita per essere esente da manutenzione. Per garantire un funzionamento corretto durante il periodo di trattamento occorre pulire l'ortesi regolarmente (almeno ogni 3 mesi) o quando è necessario secondo le seguenti indicazioni.

4.1. Imbottitura e cinghie

- Tutti i tessuti possono essere lavati a mano con acqua a 30 °C e con un detersivo delicato e/o con un disinfettante.
- Non lavare in lavatrice.
- In caso di macchie ostinate è possibile sostituire le parti in tessuto.

4.2. Stecche (aste)

- Pulire le parti in alluminio e plastica con un panno inumidito con acqua e un detergente delicato e/o disinfettante.
- Pulire le superfici con un panno imbevuto di disinfettante.
- Lavare completamente, non passare un panno.
- Usare uno spray sulle zone non accessibili,
- assicurandosi che bagni completamente la superficie.
- Si raccomanda l'uso di un disinfettante delicato a base alcolica.

Al riguardo, consultare un medico o un farmacista e attenersi alle indicazioni del produttore del disinfettante. L'elenco dei disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch è disponibile sul sito www.rki.de.

5. Dati tecnici / Materiali

Denominazione	Materiale
Peso	1.080 g
Materiale dell'imbottitura	Schiuma poliuretanica con velcro in poliammide
Materiale delle cinghie	Cinghia in poliammide con velcro in poliammide
Materiale del tutore	Alluminio

6. Tabella delle misure ed elenco dei codici articolo

IT

Asta articolata CDS® / bivalve Denominazione	Lunghezza sulla coscia mediale	Lunghezza sulla gamba inferiore mediale	Circonferenza sulla coscia	Circonferenza sulla gamba inferiore	N°art. sinistra	N°art. destra
Ginocchio Flexion L/L	23 - 25,5 cm	26,5 - 29 cm	36 - 66 cm	27 - 47 cm	904LL-L	904LL-R
Ginocchio Flexion L/M	21,5 - 24 cm	26,5 - 29 cm	33 - 43 cm	24 - 35 cm	904LM-L	904LM-R
Ginocchio Flexion M/L	18,5 - 21 cm	20,5 - 23,5 cm	36 - 66 cm	27 - 47 cm	904ML-L	904ML-R
Ginocchio Flexion M/S	17,5 - 20 cm	20,5 - 22,5 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904MS-L	904MS-R

Asta articolata Nano CDS® / valve in tessuto Denominazione	Lunghezza sulla coscia mediale	Lunghezza sulla gamba inferiore mediale	Circonferenza sulla coscia	Circonferenza sulla gamba inferiore	N°art. sinistra	N°art. destra
Ginocchio Flexion Junior / S/S	18 cm	20 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904SS-L	904SS-R
Ginocchio Flexion Bambini / XS / XS	15 cm	18 cm	25 - 35 cm	20 - 30 cm	904XSXS-L	904XSXS-R
Ginocchio Flexion Malinki XXS	12 cm	15 cm	20 - 30 cm	15 - 25 cm	904XXS-L	904XXS-R

7. Utilizzo da parte di più persone

Il tutore non è monouso, pertanto può essere utilizzato più volte da una sola persona. Sconsigliamo l'utilizzo del prodotto da parte di altre persone. Qualora si desiderasse prestare il prodotto, attenersi alle indicazioni relative alla manutenzione e pulizia del dispositivo e fare revisionare il prodotto da un rivenditore specializzato autorizzato affinché ne verifichi il corretto e sicuro funzionamento.

8. Smaltimento

L'ortesi contiene materiali riciclabili ed è priva di sostanze e materiali tossici o nocivi per l'ambiente. Se il prodotto non è stato contaminato da germi infettivi, può essere smaltito normalmente. Per essere sicuri del corretto smaltimento del dispositivo, rivolgersi al negozio di ortopedia di fiducia.

Obbligo di notificat

In base alle disposizioni di legge in vigore a livello regionale, qualsiasi inconveniente/incidente verificatosi durante l'uso del presente prodotto medicale deve essere immediatamente notificato al produttore e all'autorità competente. I nostri dati di contatto si trovano sul retro della presente brochure.

CDS® Attelle de genou Flexion | Junior

Manuel d'utilisation

Table des matières

1. Introduction 110

1.1. Préambule 110

1.2. Information à l'attention des clients 110

1.3. Fonctionnement 110

1.4. Usage conforme 110

1.5. Étendue de la fourniture 110

1.6. Déclaration de conformité 110

1.7. Caractéristiques 111

1.8. Indications 111

1.9. Contre-indications 111

1.10. Consignes de sécurité 112

1.11. Garantie 112

2. Réglages par le technicien orthopédique 113

2.1. **Torque de serrage lors du réglage et de l'adaptation de l'orthèse** 113

2.2. Adaptation au patient 115

2.2.1. Ajustement de l'attelle au contour de la jambe par « pliage en croisé » 115

2.2.2. Réglages de coques sur les tailles L/L, L/M, L/S, M/S 116

2.2.3. Réglage de la coque textile sur les tailles S/S, XS/XS, XXS 117

2.3. Réglage de l'articulation 118

2.3.1. Réglage de l'amplitude de redressement sur les CDS® attelles de genou Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 118

2.3.2. Réglage de l'amplitude de redressement sur les attelles de genou Flexion S/S, XS/XS, XXS CDS® 119

2.3.3. Réglage de la limitation sur les CDS® attelles de genou Extension L/L, L/M, M/L, M/S 120

FR

2.3.4. Réglage fin sur les CDS® attelles de genou Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 121
2.3.5. Utilisation de la cale de butée sur les CDS® attelles de genou Flexion L/L, L/M, M/L, M/S 122
2.4. Pose de l'attelle par le technicien orthopédique 123
2.4.1. Désactivation de la tension du ressort 123
2.4.2. Pose de l'attelle sur la jambe 124
2.4.3. Ajustement et le cas échéant réglage des longueurs de sangle 126
2.4.4. Ajustement final 129
2.4.5. Activation de la tension du ressort 130
2.4.6. Réglage de la tension du ressort sur l'intensité requise par le patient 132
2.4.7. Modification de la tension du ressort 134

3. Manipulation par le patient 135
3.1. Dépose de l'attelle 135
3.2. Pose de l'attelle 139

4. Nettoyage, entretien et désinfection 141
4.1. Rembourrage et sangles 141
4.2. Supports (articulations) 141

5. Caractéristiques techniques / Matières 142

6. Tableau des tailles et vue d'ensemble des numéros d'article 142

7. Transmission à un tiers 143

8. Mise au rebut 143

Obligation de déclaration 143

FR

CDS® Attelle de genou Flexion | Junior

Manuel d'utilisation

1. Introduction

1.1. Préambule

Les orthèses de redressement dynamique servent à traiter les contractures articulaires aussi bien d'origine orthopédique que neurologique. Le raccourcissement des tissus entourant l'articulation entraîne des restrictions de mouvement qui pèsent sensiblement sur le quotidien des patients concernés. C'est pourquoi l'objectif de notre concept de traitement CDS® est d'éliminer les déficits de mobilité grâce à un traitement de traction continu et correctement dosé, sans douleur, et de favoriser ainsi un retour à une « vie en mouvement ».

FR

1.2. Information à l'attention des clients

Pour votre propre sécurité, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser l'orthèse. Une utilisation et une manipulation conformes ne sont possibles que si toutes les instructions, remarques et procédures ont été lues et comprises. Si quelque chose est incompréhensible dans le manuel d'utilisation ou si des instructions, des manipulations ou des consignes de sécurité ne sont pas tout à fait claires, veuillez vous adresser au distributeur spécialisé compétent ou directement auprès de la société albrecht GmbH avant d'utiliser l'orthèse. Cette remarque s'applique en particulier aux consignes de sécurité

1.3. Fonctionnement

Le modèle CDS® Attelle de genou Flexion | CDS® Attelle de genou Flexion Junior repose sur le principe CDS® et permet de traiter un déficit de flexion de l'articulation du genou. Grâce à une traction continue et correctement dosée, l'attelle stimule la croissance des structures blessées dans le sens du mouvement ainsi que l'étirement des structures raccourcies. **La possibilité de régler en continu l'amplitude de redressement offre une protection contre une hyper-extension nuisible des tissus.**

1.4. Usage conforme

L'attelle doit être utilisée exclusivement pour le traitement orthopédique de l'articulation du genou.

1.5. Étendue de la fourniture

Vérifiez après réception de l'attelle, l'intégralité de la fourniture.

- Orthèse avec rembourrage et sangles
- Tournevis hexagonal de la société albrecht GmbH
- Manuel d'utilisation
- Jeu de rembourrage de sangle (pas nécessaire pour les tailles S/S, XS/XS, XXS)

1.6. Déclaration de conformité

La société albrecht GmbH déclare en tant que seul responsable la conformité de l'attelle CDS® Attelle de genou Flexion | CDS® Attelle de genou Flexion Junior au règlement (CE) 2017/745 sur les dispositifs médicaux.

1.7. Caractéristiques

- Activation des fléchisseurs et étirement des extenseurs
- Réglage individuel de la tension du ressort
- Activation et désactivation de la force de redressement sans outil et sans modification de la tension de ressort réglée
- Réglage optimal de la longueur grâce à des coques coulissantes individuelles sur le haut et le bas de la jambe
- Manipulation facile grâce aux fermetures rapides sur le haut et le bas de la jambe
- **CDS® Attelle de genou Flexion L/L, L/M, M/L, M/S :**
  - Réglage en continu de l'amplitude de redressement en flexion
  - Grand confort de port grâce à l'ajustement exact au tour de jambe au moyen de fermetures Velcro réglables sur 2 niveaux et de coques en aluminium légères et perméables à l'air
- **CDS® Attelle de genou Flexion S/S, XS/XS, XXS avec CDS® Nano-articulation :**
  - Réglage de l'amplitude de flexion par pas de 10 °
  - Grand confort de port grâce aux coques textiles légères et perméables à l'air

1.8. Indications

Le médecin décide du traitement en fonction de ses conclusions diagnostiques.

Généralement, le traitement est indiqué en cas de :

- Contraction des articulations suite e. a. à :
  - Coma éveillé
  - Paralysie cérébrale
  - Syndrome génétique
  - Épilepsie
  - Spina bifida
  - Quasi-noyade
  - Brûlure
  - Accident vasculaire cérébral
  - Lésion de la moelle épinière
  - Paralysie
  - Traumatisme crânien
  - Lésion des ligaments capsulaires
  - Intervention chirurgicale
  - Avant et après implantation d'une prothèse du genou
  - En cas d'arthrose et de polyarthrite chronique
- À titre préventif contre de nouvelles contractures après arthrolyse
- Pour toutes les indications, traditionnelles et postopératoires, pour lesquelles une flexion active du genou est contre-indiquée.

Demander l'avis du médecin pour toutes les indications divergentes.

1.9. Contre-indications

- Blocages osseux, ostéoporose, thrombophlébite

L'attelle est exclusivement destinée au contact avec une peau intacte.

FR

1.10. Consignes de sécurité

L'efficacité optimale de l'attelle n'est obtenue que si elle est utilisée correctement.

- L'orthèse ne doit être utilisée que si elle est intacte, complète, en parfait état mécanique et si le rembourrage et les sangles sont complets et intacts. L'utilisateur doit vérifier son état avant chaque utilisation.
- Le fait de laisser une ou plusieurs sangles ouvertes ou de les retirer, ainsi que le relâchement excessif des sangles pendant l'utilisation de l'orthèse, entraîne une diminution de l'effet thérapeutique de l'orthèse et peut provoquer des blessures.
- L'orthèse ne doit pas être portée sur des plaies ouvertes.
- La peau doit être exempte d'huiles, de graisses, de gels ou d'autres résidus afin d'éviter toute réaction de la peau ou de la structure du matériau.
- L'orthèse doit être bien ajustée, mais pas trop serrée, afin de ne pas restreindre la circulation sanguine et de ne pas affecter les voies nerveuses et les vaisseaux lymphatiques. Une compression excessive est donc à éviter.
- Une combinaison avec d'autres produits n'est actuellement pas prévue ou doit faire l'objet d'un accord écrit avec le fabricant.
- L'orthèse n'est pas destinée à un usage unique, mais à une utilisation répétée par une seule personne.
- Le produit n'est pas livré stérile.
- En cas de réaction allergique, contactez immédiatement votre médecin.
- Notez que les parties rembourrées exposées aux rayons directs du soleil peuvent chauffer. Le cas échéant, protégez l'orthèse des rayons directs du soleil.
- Aucun test d'inflammabilité n'est actuellement disponible. Soyez prudent lorsque vous manipulez des flammes nues telles que des briquets ou des cigarettes à proximité immédiate de l'orthèse.
- Tous les réglages sur l'articulation CDS® doivent être effectués exclusivement avec l'outil fourni par la société albrecht GmbH pour éviter tout dommage sur le système mécanique. Le non-respect de cette consigne entraîne également un risque de blessure pour l'utilisateur.
- Lors du réglage des tiges articulées, celles-ci ne doivent pas être pliées au niveau des corps d'articulation ou des recouvrements, car cela pourrait endommager ou casser l'orthèse.

1.11. Garantie

Nous garantissons un fonctionnement sans défaut de l’orthèse pendant la période de garantie légale en cas d’utilisation conforme. Cette garantie ne s’applique pas au rembourrage et aux sangles, qui sont généralement soumis à une certaine usure. Une telle usure ne constitue pas un défaut du produit. Cette garantie du fabricant est soumise à la condition que l’orthèse, en tant qu’appareil de rééducation médicale, ne soit pas utilisée à d’autres fins que celles décrites dans le manuel d’utilisation. Toute modification de l’orthèse ou tout retrait/endommagement du sceau de gestion de la qualité entraîne l’annulation de la garantie.

2. Réglages par le technicien orthopédique

2.1. Torque de serrage lors du réglage et de l'adaptation de l'orthèse

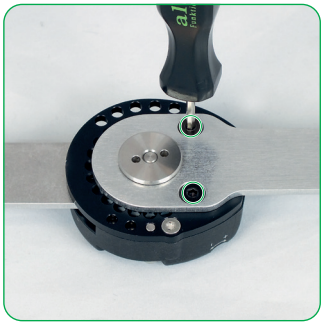
Le tableau des couples suivant énumère toutes les vis et tous les écrous qui peuvent être desserrés et serrés lors du réglage et de l'adaptation de l'orthèse/de l'articulation. En fonction de l'orthèse/de l'articulation, le nombre de vis et d'écrous est réduit et seule une partie du tableau est pertinente.

L'aspect		Tête de vis	Type de vis	Filetage	Torque
		vis à tête goutte-de-suif avec bride	douille hexagonale (AF 4)	M6	4,5-5 Nm
		vis à tête goutte-de-suif avec bride	douille hexagonale (AF 2,5) avec filetage rouge	M4	1,5-2 Nm
		vis à tête goutte-de-suif avec bride	douille hexagonale (AF 2,5)	M4	1,5-2 Nm
		vis à tête fraisée	douille hexagonale (AF 3)	M5	4,5-5 Nm
		vis à tête fraisée	douille hexagonale (AF 2,5) avec filetage rouge	M4	1,5-2 Nm
		vis à tête fraisée	douille hexagonale (AF 2,5) avec filetage rouge	M4	1,5-2 Nm
		vis centrale	douille hexagonale (AF 2,5)	M4	2-2,2 Nm
		vis à tête fraisée	Torx (TX 10)	M3	1,5-2 Nm
		vis à tête plate	douille hexagonale (AF 2,5)	vis autotaraudeuse pour matières plastiques Ø 4 mm	max. 0,8 Nm
		écrou de boîtier		M5	4,5-5 Nm

FR

Exception:

Contrairement au tableau ci-dessus, les vis à tête fraisée (M4) situées à l'arrière des articulations CDS® 360° doivent être serrées avec un couple de 3 à 3,5 Nm.



Attention:

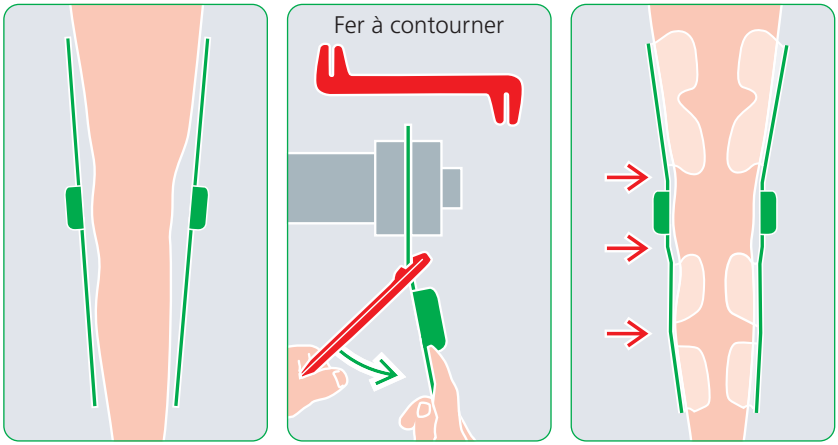
L'utilisation du tableau des couples de serrage ne dispense pas l'utilisateur d'un contrôle minutieux des états des vis (les vis ne doivent par exemple pas être sales ou endommagées). Les vis qui ne possèdent pas de frein de vis („fil rouge") doivent être munies d'un frein de vis supplémentaire, au moins de résistance moyenne.

2.2. Adaptation au patient

- Nos orthèses CDS® sont construites pour être réglables et ajustables.
- Les coques coulissantes peuvent être modifiées en position et moulées.
- Les tiges articulées peuvent être ajustées au contour de l'extrémité par pliage en croisé.
- La longueur de nos sangles peut être ajustée à différent tour de jambe et, le cas échéant, raccourcie.

2.2.1. Ajustement de l'attelle au contour de la jambe par « pliage en croisé »

Si la forme ajustée ne convient pas à votre patient, les tiges articulées peuvent être adaptées au contour de la jambe du patient à l'aide d'un fer à contourner. Pour cela, desserrez les vis des coques et déplacez ou enlevez celles-ci. Ajustez ensuite les tiges articulées à l'anatomie du patient.



Lors du réglage des tiges articulées, celles-ci ne doivent pas être pliées au niveau des corps d'articulation ou des recouvrements, car cela pourrait endommager ou casser l'orthèse.

2.2.2. Réglages de coques sur les tailles L/L, L/M, L/S, M/S

Les coques peuvent être déplacées.

1. Desserrez les vis des coques à l'aide de l'outil fourni, sans les dévisser complètement.
2. Déplacez les coques dans la position souhaitée.
3. Resserrez les vis.

Les coques peuvent être ajustées au contour par moulage

2.2.3. Réglage de la coque textile sur les tailles S/S, XS/XS, XXS

Les coques textiles peuvent être réglées en hauteur jusqu'à 2,5 cm.

1. Dévissez les vis des coques à l'aide de l'outil fourni.
2. Retirez la coque textile.
3. Percez un autre trou (max. 2,5 cm) à la verticale sous le trou de vis existant à l'aide d'une pince perforatrice.
4. Glissez la coque sur le support et fixez-la à l'aide du nouveau trou de vis.

Veuillez noter que pour les tailles S/S, XS/XS, XXS, la coque inférieure de jambe est constituée d'une coque textile pour des raisons inhérentes à la construction.

FR

2.3. Réglage de l'articulation

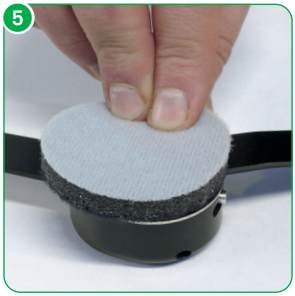
2.3.1. Réglage de l'amplitude de redressement sur les CDS® attelles de genou Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

Les CDS® attelles de genou Flexion L/L, L/M, M/L et S/S sont conçues sur la base d'une articulation à 360°. Sur l'articulation à 360°, la position du boîtier à ressort par rapport à la tige de la cuisse est réglable. Cela permet de modifier la position de l'amplitude de redressement et de limitation et de l'adapter au patient. La position des butées dépend de l'emplacement de l'amplitude de redressement et de limitation.

1. Retirez le rembourrage.
2. Retirez les deux vis.
3. Vous pouvez régler la position de l'amplitude de redressement par pas de 15°. Utilisez un rapporteur pour déterminer les positions souhaitées et réglez l'articulation en conséquence.
4. Replacez et serrez à fond les vis.
5. Remettez le rembourrage en place.

Le réglage doit être le même sur les deux articulations.

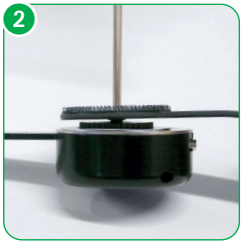
FR

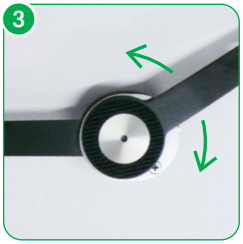


2.3.2. Réglage de l'amplitude de redressement sur les attelles de genou Flexion S/S, XS/XS, XXS CDS®

Les attelles de genou Flexion Junior CDS® S/S, XS/XS, XXS sont conçues sur la base de la Nano-articulation à 360°. Sur la Nano-articulation à 360°, la position du boîtier à ressort par rapport à la tige de cuisse est réglable. Cela permet de modifier la position de l'amplitude de redressement et de l'adapter au patient. La position de la butée d'extension et de flexion dépend de la position de l'amplitude de redressement.

1. Retirer le rembourrage à l'arrière de l'articulation
2. Desserrez la vis centrale avec l'outil fourni jusqu'à ce que la tige de cuisse puisse être complètement soulevée de la denture.
3. Vous pouvez régler la position de l'amplitude de redressement par pas de 10°. Utilisez un rapporteur pour déterminer les positions souhaitées et réglez l'articulation en conséquence. En modifiant l'amplitude de redressement, il est possible de régler la butée d'extension ou de flexion par pas de 10°. Les réglages de l'articulation doivent être effectués de manière identique des deux côtés.
4. Remettez la tige de cuisse sur la denture et revissez la vis centrale.
5. Remettez le rembourrage en place.





FR

2.3.3. Réglage de la limitation sur les CDS® attelles de genou Extension L/L, L/M, M/L, M/S

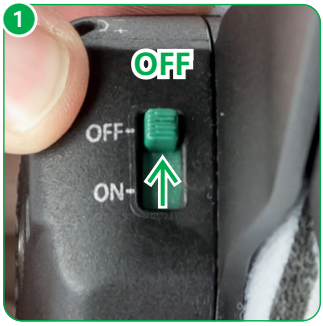
La limitation permet de restreindre l'amplitude des mouvements.

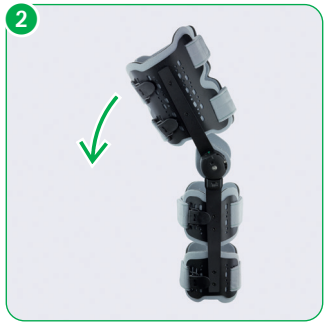
Toutes les étapes de travail doivent être effectuées de manière identique pour les deux articulations.

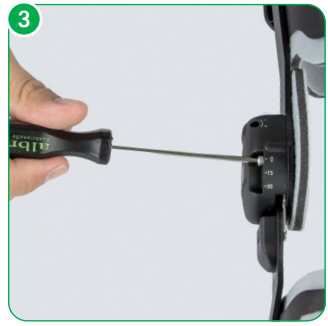
La limitation de la flexion ainsi que la limitation du redressement se font au moyen de la vis de butée.
Dans un deuxième temps, la valeur réglée peut être réduite jusqu'à 15 ° grâce au réglage fin, permettant ainsi de régler en continu l'amplitude de redressement.

1. Avant de régler la limitation de la flexion, vous devez désactiver la tension du ressort. Pour ce faire, placez les interrupteurs des deux articulations sur « off ».
2. Placez l'attelle en position d'extension.
3. Trois trous marqués avec les degrés 0, 15 et 30 sont disposés sur le côté du boîtier CDS®. La vis de butée se trouve dans le trou marqué 0. Dévissez la vis de butée du boîtier du CDS® à l'aide de l'outil fourni.

   Avant de visser dans l'un des trous, mettez l'attelle en position de flexion pour que les trous soient accessibles. Positionnez la vis de butée dans le trou souhaité et vissez-la.







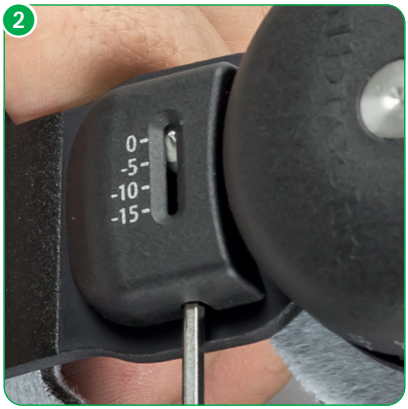
La limitation peut être adaptée à l'évolution du traitement au fur et à mesure de la mobilité du patient.

Veuillez noter que l'attelle ne doit être utilisée que si la vis de butée se trouve dans l'un des trous, sinon l'articulation sera endommagée.

2.3.4. Réglage fin sur les CDS® attelles de genou Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

Le réglage fin vous permet de régler en continu la limitation de la flexion.

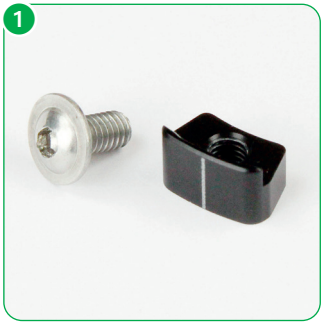
1. Réglez le réglage fin sur une valeur comprise entre 0 et -15. La valeur réglée réduit la limitation déjà réglée au moyen de la vis de butée.
2. Toutes les étapes de travail doivent être effectuées de manière identique pour les deux articulations.

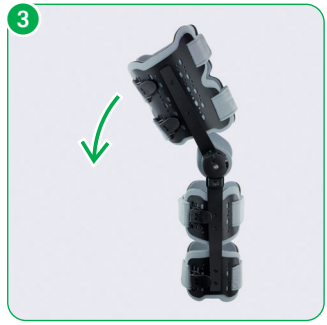


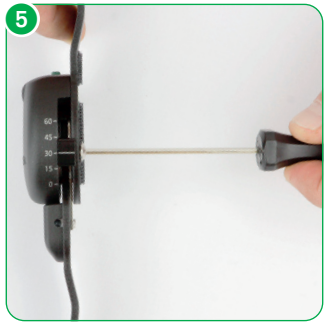
2.3.5. Utilisation de la cale de butée sur les CDS® attelles de genou Flexion L/L, L/M, M/L, M/S

1. L'extension peut être limitée par la cale de butée. Toutes les étapes de travail doivent être effectuées de manière identique pour les deux articulations.
2. Avant de régler la limitation de l'extension, vous devez activer la force du ressort. Pour ce faire, placez les interrupteurs des deux articulations sur « on ».
3. Amenez l'attelle en extension jusqu'à ce que vous sentiez une légère résistance. Surmontez cette résistance pour activer la force du ressort.
4. Le côté opposé aux trois trous présente cinq positions marquées par les degrés 0, 15, 30, 45 et 60.
   Insérez la cale de butée dans la position souhaitée.
5. Fixez la cale de butée avec la vis fournie.

FR







2.4. Pose de l'attelle par le technicien orthopédique

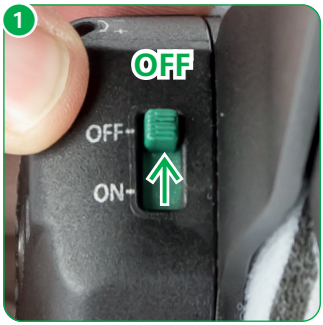
2.4.1. Désactivation de la tension du ressort

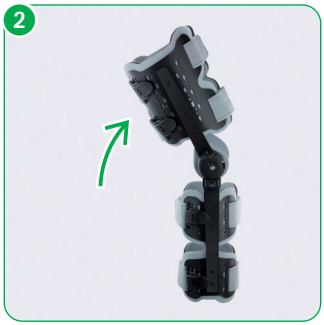
Avant de poser l'attelle, vous devez désactiver la tension du ressort.

1. Pour ce faire, placez les interrupteurs des deux articulations sur « off ».
2. Placez l'attelle en extension jusqu'à ce que le patient soit autorisé à bouger. Le mécanisme d'activation de l'articulation est alors réglé sur cette position et le patient peut réactiver la force du ressort dans cette position.
3. Pour faciliter la mise en place de l'attelle sur le patient, réglez la longueur de toutes les sangles de l'attelle à la longueur maximale, sans les désenfiler. Desserrer ensuite les sangles arrière de la cuisse et de la jambe en ouvrant les fermetures à clips.
   Pour les tailles S/S, XS/XS, XXS, l'ouverture et la fermeture se font par les sangles.

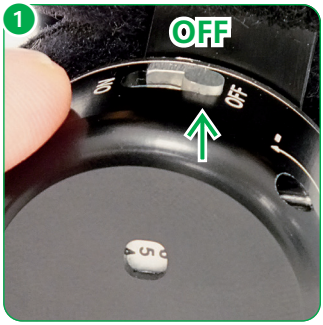
FR

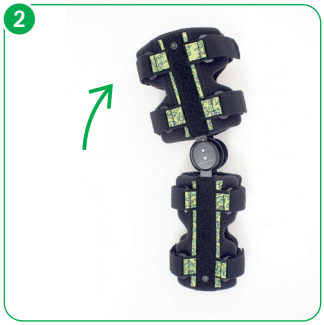
Tailles L/L, L/M, L/S, M/S





Tailles S/S, XS/XS, XXS



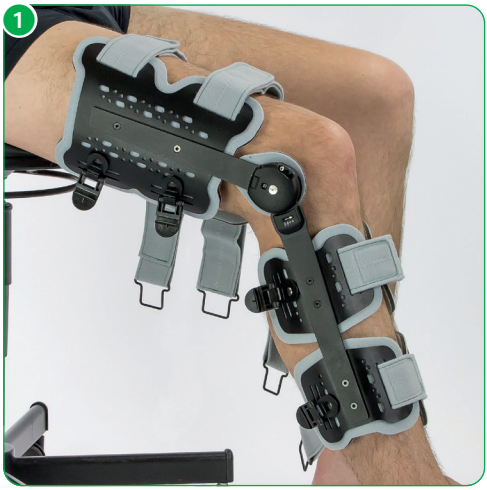


2.4.2. Pose de l'attelle sur la jambe

1. Le patient plie la jambe à environ 30° à 45°. Placez ensuite l'attelle sur la jambe du patient par l'avant.
2. Veillez à ce que les points de rotation des articulations de l'attelle coïncident avec le point de rotation physiologique du genou.

   Vous avez la possibilité d'ajuster par pliage en croisé les tiges de la cuisse au tour de jambe du patient.

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S



Tailles S/S, XS/XS, XXS

FR

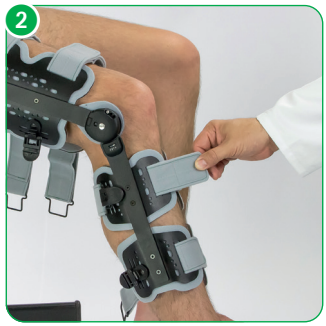
Veillez à ce que les articulations soient aussi parallèles que possible afin de garantir le bon fonctionnement de l'attelle.

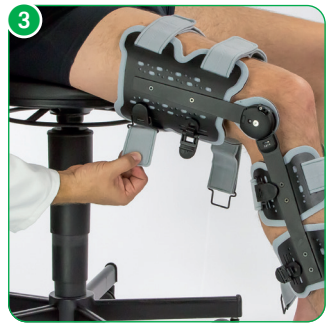
2.4.3. Ajustement et le cas échéant réglage des longueurs de sangle

Ajustez les sangles à la longueur souhaitée et raccourcissez-les, si nécessaire, à l'extrémité de la sangle où se trouve la pièce de Velcro double face.

1. Fermez d'abord la sangle supérieure du mollet.
2. Fermez ensuite la sangle tibiale supérieure.
3. Fermez ensuite la sangle supérieure arrière de la cuisse.

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S





Tailles S/S, XS/XS, XXS

4. Fermez la sangle avant de la cuisse, qui se trouve le plus loin du genou.
5. Fermez ensuite la sangle arrière de la cuisse, qui se trouve le plus près du genou.
6. Fermez la sangle avant de la cuisse, qui se trouve le plus près du genou.

FR

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S

Tailles S/S, XS/XS, XXS

4

5

6

7 Fermez la sangle inférieure du mollet.

8 Fermez la sangle tibiale inférieure.

Si nécessaire, le rembourrage de sangle supplémentaire fourni peut être placé sous les sangles.

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S

Tailles S/S, XS/XS, XXS

2.4.4. Ajustement final

Après avoir fermé les différentes sangles, vérifiez les longueurs de sangle réglées ainsi que la bonne position de l'attelle et corrigez-la si nécessaire.

Veillez à ce que les sangles ne soient pas trop serrées afin de ne pas entraver la

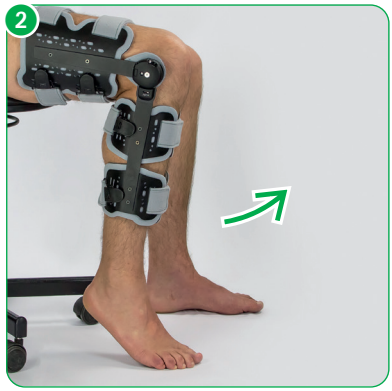
circulation sanguine.

Les coques sont préformées anatomiquement. Mais vous pouvez aussi mouler les éléments de la coque directement à la main sur le patient pour épouser le contour de la jambe.

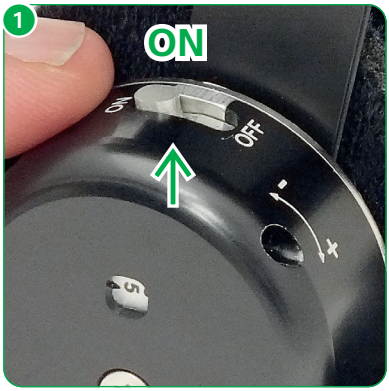
2.4.5. Activation de la tension du ressort

1. Pour activer la tension du ressort, placez les interrupteurs des deux articulations sur « on ».
2. Amenez l'attelle en extension jusqu'à ce que vous sentiez une légère résistance. Surmontez cette résistance pour activer la force du ressort.

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S



Tailles S/S, XS/XS, XXS



L'activation ou la désactivation de la tension du ressort ne modifie pas l'intensité de la tension du ressort.

FR

2.4.6. Réglage de la tension du ressort sur l'intensité requise par le patient

1. La lucarne sur le boîtier CDS® indique la force du ressort réglée à l'aide d'une échelle de 0 à 15. Les plages au-dessus de 15 et en dessous de 0 sont marquées en rouge. **Pour éviter d'endommager l'articulation CDS®, ne pas tourner dans les zones rouges de la lucarne de l'articulation CDS®.**
2. Introduisez l'outil jusqu'à la butée dans le trou latéral de l'articulation. Tournez dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens + pour augmenter la tension du ressort, tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ou dans le sens - pour la diminuer.

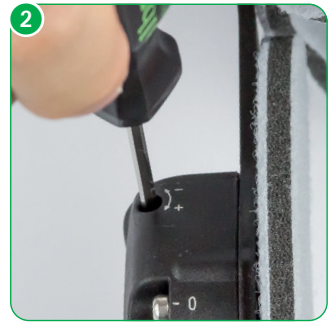
L'intensité de la tension du ressort doit être la même sur les deux articulations.

L'activation ou la désactivation de la tension du ressort ne modifie pas l'intensité de la tension du ressort.

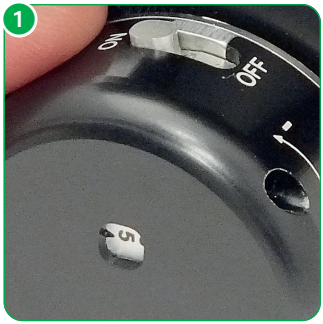
Le réglage de la force du ressort ne doit être effectué qu'en concertation avec le médecin traitant.

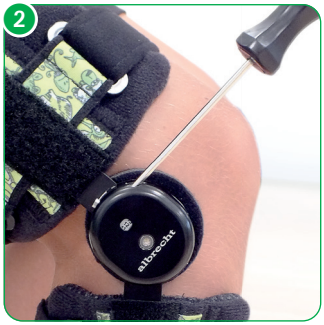
FR

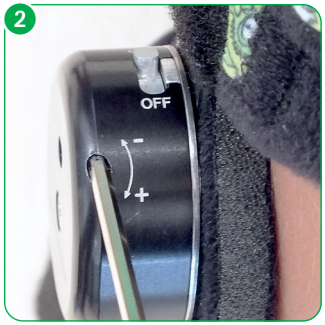
Tailles L/L, L/M, L/S, M/S



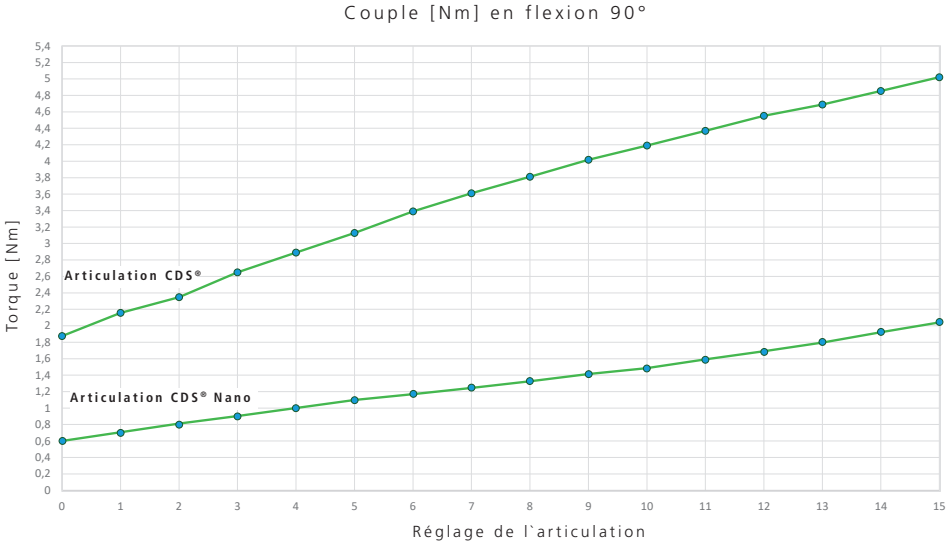
Tailles S/S, XS/XS, XXS







FR



Articulation CDS® (tailles L/L, L/M, L/S, M/S)

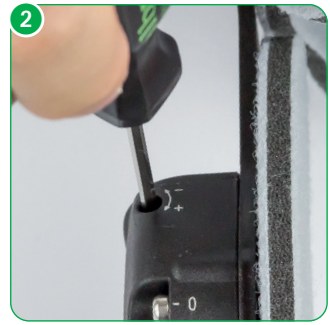
Articulation CDS® Nano (tailles S/S, XS/XS, XXS)

2.4.7. Modification de la tension du ressort

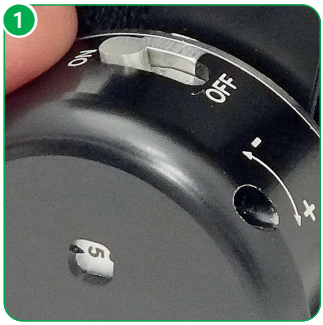
1. La tension du ressort peut être modifiée en fonction de l'évolution du traitement.
2. Introduisez l'outil jusqu'à la butée dans le trou latéral de l'articulation. Tournez dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens + pour augmenter la tension du ressort, tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ou dans le sens - pour la diminuer.

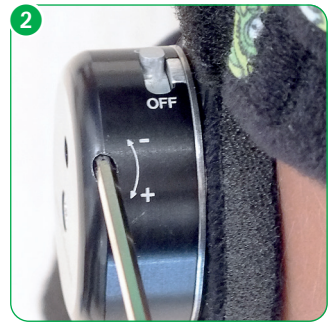
   L'intensité de la tension du ressort doit être la même sur les deux articulations.

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S



Tailles S/S, XS/XS, XXS





Le réglage de la force du ressort ne doit être effectué qu'en concertation avec le médecin traitant.

3. Manipulation par le patient

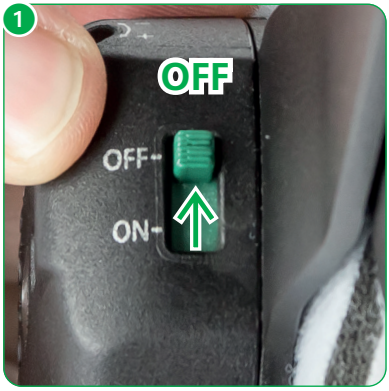
3.1. Dépose de l'attelle

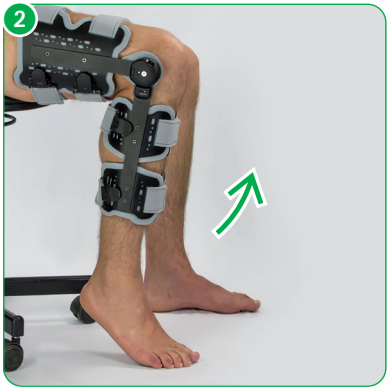
Désactivation de la tension du ressort

Avant d'enlever l'attelle, vous devez désactiver la tension du ressort.

1. Pour ce faire, placez les interrupteurs des deux articulations sur « off ».
2. Placez l'attelle en position d'extension.

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S

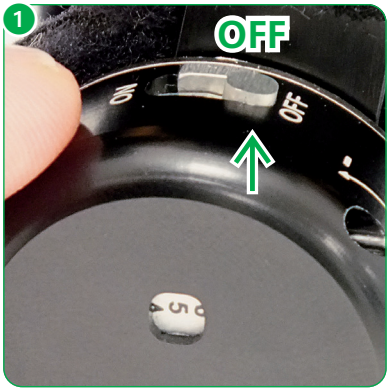




Tailles S/S, XS/XS, XXS

CDS® Attelle de genou Flexion | Junior

Manuel d'utilisation

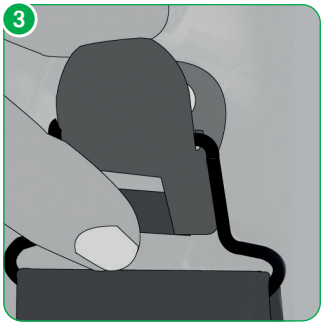


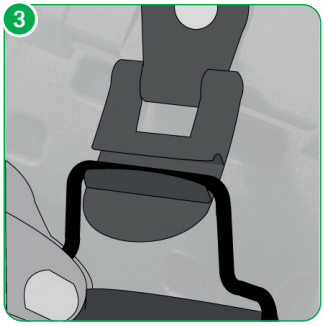
FR

3 - 6 Pour enlever l'attelle, desserrez uniquement les fermetures à clips et ne désenfilez pas les sangles.
Pour les tailles S/S, XS/XS, XXS, l'ouverture et la fermeture se font par les sangles.

7 Enlevez l'attelle.

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S





FR

CDS® Attelle de genou Flexion | Junior

Manuel d'utilisation

Tailles S/S, XS/XS, XXS

FR

3.2. Pose de l'attelle

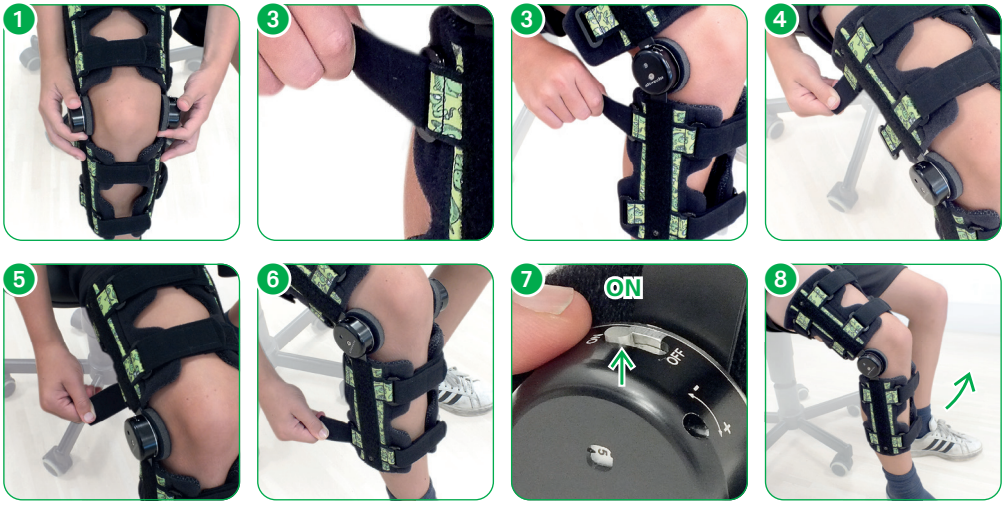
1. Placez l'attelle sur votre jambe par le haut.
2. Fermez les fermetures à clips dans l'ordre indiqué. Pour les tailles S/S, XS/XS, XXS, l'ouverture et la fermeture se font par les sangles.
3. Fermez d'abord la sangle supérieure du mollet.
4. Fermez ensuite la sangle supérieure arrière de la cuisse.
5. Fermez ensuite la sangle arrière de la cuisse, qui se trouve le plus près du genou.
6. Fermez la sangle inférieure du mollet.
7. Pour activer la tension du ressort, placez les interrupteurs des deux articulations sur « on ».
8. Amenez l'attelle en extension jusqu'à ce que vous sentiez une légère résistance. Surmontez cette résistance pour activer la force du ressort.

Tailles L/L, L/M, L/S, M/S

CDS® Attelle de genou Flexion | Junior

Manuel d'utilisation

Tailles S/S, XS/XS, XXS



FR

Nous vous souhaitons un bon traitement et restons à votre disposition pour toute question.

Hand wash at 30°C

Do not bleach

Do not iron

Do not dry-clean

Do not tumble dry

4. Nettoyage, entretien et désinfection

L'orthèse est conçue pour être utilisée sans entretien. Afin de garantir un bon fonctionnement pendant la période de traitement, l'orthèse doit être nettoyée régulièrement (au moins tous les 3 mois) ou lorsque cela est nécessaire, conformément aux instructions suivantes.

4.1. Rembourrage et sangles

- Tous les textiles peuvent être lavés à la main à 30°C avec de l'eau et une lessive douce et / ou un désinfectant.
- Pas de lavage en machine.
- En cas de salissures plus importantes, un kit de remplacement des pièces textiles est disponible.

4.2. Supports (articulations)

- Essuyer les pièces en plastique et en aluminium avec un chiffon humide imbibé d'eau et d'un détergent doux et / ou d'un désinfectant.
- Essuyer les surfaces avec un chiffon imbibé de désinfectant.
- Mouiller complètement, ne pas essuyer.
- Vaporiser les surfaces inaccessibles.
- Veiller à un mouillage complet lors de la pulvérisation.
- Il est recommandé d'utiliser un désinfectant doux à base d'alcool.

Lors du choix du désinfectant, demandez conseil à votre médecin ou à votre pharmacien et suivez les instructions du fabricant du désinfectant. Vous trouverez la liste Robert Koch des désinfectants autorisés sur le site www.rki.de.

FR

5. Caractéristiques techniques / Matières

Description	Matière
Poids	1 080 g
Matériau de rembourrage	Mousse PU avec velours Velcro PA
Matériau des sangles	Sangle en PA avec velours Velcro PA
Matériau de l'attelle	Aluminium

6. Tableau des tailles et vue d'ensemble des numéros d'article

Articulation CDS® / coques en 2 parties Désignation	Longueur à la cuisse médiale	Longueur à la jambe médiale	Tour de cuisse	Tour de jambe	N° d'art. côté gauche	N° d'art. côté droit
Genou Flexion L/L	23 - 25,5 cm	26,5 - 29 cm	36 - 66 cm	27 - 47 cm	904LL-L	904LL-R
Genou Flexion L/M	21,5 - 24 cm	26,5 - 29 cm	33 - 43 cm	24 - 35 cm	904LM-L	904LM-R
Genou Flexion M/L	18,5 - 21 cm	20,5 - 23,5 cm	36 - 66 cm	27 - 47 cm	904ML-L	904ML-R
Genou Flexion M/S	17,5 - 20 cm	20,5 - 22,5 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904MS-L	904MS-R

Nano-articulation CDS® / coques textiles Désignation	Longueur à la cuisse médiale	Longueur à la jambe médiale	Tour de cuisse	Tour de jambe	N° d'art. côté gauche	N° d'art. côté droit
Genou Flexion Junior S/S	18 cm	20 cm	30 - 40 cm	22 - 32 cm	904SS-L	904SS-R
Genou Flexion Bambini XS/XS	15 cm	18 cm	25 - 35 cm	20 - 30 cm	904XSXS-L	904XSXS-R
Genou Flexion Malinki XXS	12 cm	15 cm	20 - 30 cm	15 - 25 cm	904XXS-L	904XXS-R

FR

7. Transmission à un tiers

L'attelle n'est pas destinée à un usage unique, mais à une utilisation répétée par une seule personne. Nous déconseillons toute transmission. Si vous souhaitez tout de même le faire, respectez les consignes d'entretien et de nettoyage avant de la transmettre à un tiers et faites vérifier le fonctionnement sûr et irréprochable de l'attelle par un revendeur agréé.

8. Mise au rebut

L'attelle contient des matériaux recyclables sans substances ni matières toxiques ou autres substances nocives pour l'environnement. Dans la mesure où elle n'est pas contaminée par des germes infectieux, elle peut être éliminée normalement. Pour en être sûr, consultez votre magasin d'orthopédie.

Obligation de déclaration

Conformément aux dispositions légales en vigueur à l’échelle régionale, il vous incombe de signaler immédiatement, aussi bien au fabricant qu’aux autorités compétentes, tout incident grave lié à utilisation de ce produit médical. Vous pourrez trouver nos coordonnées au verso de cette brochure.

STAND: CH 08.2024

MD

DE: Medical device (Medizinprodukt)

EN: Medical device

IT: Medical device (dispositivo medico)

FR: Medical device (dispositive mèdical)

DE: Hersteller

EN: Manufacturer

IT: Fabbricante

FR: Fabricant

albrecht GmbH
CHIEMSEESTRASSE 81
D-83233 BERNAU AM CHIEMSEE
T +49 (0)8051 96129-0
F +49 (0)8051 96129-30

INFO@ALBRECHTGMBH.COM
WWW.ALBRECHTGMBH.COM

Made in Germany
Hergestellt in Deutschland

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System
EN ISO 13485:2016
www.tuv.com
ID 0000046096